

**Händels Messiah
in Engen und
Hilzingen** S. 8

**Der Countdown
zum Pokalhit in
Singen läuft** S. 9

**Vom Hegau
in die
Bundesliga** S. 10

**Ein Jahr
Babyklappe in
Singen** S. 11

**Mit Diessenhofen,
Thayngen, Büsingen,
Schlattingen und
Dörflingen.**

20. APRIL 2011

WOCHE 16

HE/AUFLAGE 22.016

GESAMTAUFLAGE 87.895

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Für die Umwelt

»Das ist es uns wert«, stellte Kämmerer Kurt Fürst klar, als der Gemeinderat von Mühlhausen-Ehingen die Stromquelle für die öffentlichen Gebäude der Doppelgemeinde verriet. Seit zehn Jahren bereits bezieht man den Strom für die Liegenschaften und die Straßenbeleuchtung über eine Bündelausschreibung des Gemeindetags und setzt dabei konsequent auf Ökostrom. Der kostet zwar zwischen 0,5 und einem Cent pro kWh mehr als Normalstrom, doch dafür ist es kein Atomstrom und CO₂ neutral. Für Mühlhausen-Ehingen sind dies hochgerechnet nach Verbrauch zwischen 4.500 und 5.000 Euro im Jahr. »Dies ist unser Beitrag für die Umwelt«, so Kurt Fürst. Zudem stammt der Anbieter aus der Region womit sich der regionale Kreislauf schließt.

Ute Mucha
much@wochenblatt.net

Nagelneu

Über einen nagelneuen Gerätewagen Logistik können sich die Florianjünger der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen freuen. Am Montag wurden drei Lose für das neue Gefährt für insgesamt 183.200 Euro vergeben. Dank Zuschüssen muss die Gemeinde rund 83.000 Euro an den Kosten übernehmen. Bis Ende des Jahres kann mit der Übergabe des GW-L2 gerechnet werden.

NEUBAU ELEGANTER EIGENTUMSWOHNUNGEN AACHGARTEN Rielasingen

Wohnen im Grünen ... und dennoch zentral
Neubau-Eigentumswohnungen an der Aach Rielasingen

2 1/2-Zi.-Wohnungen ab ca. 75 m², 3-Zi.-Wohnungen ab ca. 80 m², 4-Zi.-Wohnungen ab ca. 110 m². Penthouse-Wohnungen ab ca. 128 m²
Vorstellung: Mittwoch, 20.04.2011, um 19.00 Uhr, GEMS/Kulturpunkt Arien.

STÄDTISCHE WOHNBAU-GESELLSCHAFT SINGEN MBH
Fr. M. Pollermann
Tel. 0 77 31/14 81 - 6014
Hegau Tower
Maggistr. 5 | 78224 Singen
www.gvv-singen.de

GW Immobilien

Frohe Botschaft oder Kuckucksei?

Engen/Mühlhausen-Ehingen (mu). »Das ist eine frohe Osterbotschaft«, verkündete Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, die Einigung der Deutschen Bahn AG mit den nächsten fünf Jahren nicht mehr möglich. Verwaltung wie einige Räte zeigten sich bezüglich der Wertungsmatrix der Bahn skeptisch. »Wir sind auch nach diesem Beschluss frei in unserer Entscheidung«, beruhigte Johannes Moser und ließ damit das weitere Vorgehen nach der Kostenermittlung offen. Denn ob die geschätzten 1,5 Millionen Euro für die Realisierung des Vorhabens in Engen ausreichen, wurde in der Runde stark bezweifelt. Schlimmstenfalls müsste man 28.000 Euro Planungsaufwand abschreiben, wenn das Projekt nicht realisiert werde, so Moser. Auch in Mühlhausen-Ehingen rechnet man bei der Zusammenarbeit mit der Bahn mit weiteren Überraschungen. Doch die Sanierung der dortigen Seehaltestelle ist dringend notwendig, da die Einsteighöhe den Zugang und den Ausstieg extrem erschwert. »Wir haben mit dem Steg

stimmung der betroffenen Gemeinden, ansonsten sei eine Umsetzung der Seehas-Maßnahme im Rahmen des Bahnhofmodernisierungsprogrammes des Landes in den nächsten fünf Jahren nicht mehr möglich. Verwaltung wie einige Räte zeigten sich bezüglich der Wertungsmatrix der Bahn skeptisch. »Wir sind auch nach diesem Beschluss frei in unserer Entscheidung«, beruhigte Johannes Moser und ließ damit das weitere Vorgehen nach der Kostenermittlung offen. Denn ob die geschätzten 1,5 Millionen Euro für die Realisierung des Vorhabens in Engen ausreichen, wurde in der Runde stark bezweifelt. Schlimmstenfalls müsste man 28.000 Euro Planungsaufwand abschreiben, wenn das Projekt nicht realisiert werde, so Moser. Auch in Mühlhausen-Ehingen rechnet man bei der Zusammenarbeit mit der Bahn mit weiteren Überraschungen. Doch die Sanierung der dortigen Seehaltestelle ist dringend notwendig, da die Einsteighöhe den Zugang und den Ausstieg extrem erschwert. »Wir haben mit dem Steg



Der Bahnhof in Engen soll ebenso saniert werden wie die Bahnstation in Welschingen/Neuhausen und die Seehaltestelle in Mühlhausen-Ehingen.

Rohmen-Hagenweg unsere Erfahrungen mit der Bahn gemacht und wissen, dass wir auch in dieser Sache

gute Nerven brauchen«, schloss Hans-Peter Lehmann und hofft, dass es nicht nur bei der Planung bleibt.

Kicken für die Augustwiese

Sponsoren für neue Platzgestaltung im Hegau-Jugendwerk gesucht

Gailingen (mu). Gänseblümchen und Butterblumen blühen derzeit in bunter Pracht und setzen Farbtupfer auf die 700 Quadratmeter große Wiese im Zentrum des Hegau-Jugendwerks in Gailingen. Augustwiese wird der Rasenplatz zwischen den Therapiehäusern genannt und ist im Sommer ein beliebter Treffpunkt für die jungen Patienten, ihre Angehörigen sowie Mitarbeiter der neurologischen Fach- und Rehabilitationsklinik. Besonders rege wird sie im August genutzt, wenn das beliebte Zirkusprojekt dort stattfindet, das den jungen Menschen als interdisziplinäre Therapie viel Bestätigung und Motivation in ihrem Entwicklungsprozess gibt. Doch das satte Grün hat seine Tücken. Nach Regen und dem Abbau des Zirkuszelttes ist dort die Fortbewegung für gehbehinderte Patienten und für Rollstuhlfahrer sehr beschwerlich und der Zeltuntergrund ähnelt eher einer Pferdekoppel als einem Rasen. »Da muss etwas passieren«, waren sich Dr. Klaus Scheidtmann, ärztlicher Direktor der Einrichtung und Gailingens Bürgermeister Heinz Brennenstuhl als Vorsitzender des Fördervereins schnell einig. Das Provisorium soll nun in einen neuen Platz verwandelt werden. Mit kleinen Sitznischen, neuer Bepflanzung, einem Beleuchtungskonzept,

einem duftenden Therapiegarten, eventuell mit einem Barfußpark, einem festen Untergrund für das Zirkuszelt und vor allem soll das Gelände für Rollstuhlfahrer gut zugänglich werden. »Die Wiese wird so intensiv genutzt, da ist eine sinnvolle Platzgestaltung einfach notwendig«, betont Heinz Brennenstuhl, der mit dem Förderverein bereits fleißig Sponsoren sucht. Die ersten Schecks für das Augustwiese-Projekt konnten bereits entgegen genommen werden. Die Rockband JA/CK spendete den



»Die Augustwiese muss neu gestaltet werden«, sind sich Dr. Klaus Scheidtmann (li) und Bürgermeister Heinz Brennenstuhl einig. swb-Bild: mu

Erlös des Benefizkonzertes im Radolfzeller Bokle und auf der Höri wurde für die gute Sache fein geschlemmt. Als nächste große Veranstaltung zugunsten der Augustwiese wird am 13. Juli ein Fußball-Blitzturnier mit hochkarätiger Beteiligung veranstaltet. Die Idee dazu hatte Reinhard Grundler, fußballbegeisterter Fahrer im HJW. Dank seiner Vermittlung werden Regionalligist SC Pfullendorf, Oberligist FC Villingen und die beiden Verbandsligisten FC Singen und FC Radolfzell auf der Sportanlage des SV Gailingen gegen einander antreten und Fußballfans aus der ganzen Region anlocken. Noch in diesem Frühjahr soll das Projekt mit dem ersten Baggerbiss gestartet werden, die Pläne dafür gestaltet Birgit Gnädinger von Gnädinger Gärten GmbH in Böhringen und verantwortlich für die Umsetzung zeichnen sich Dr. Scheidtmann und Philipp Graf von Magnis. Wunschtermin zur Einweihung wäre zwar das Sommerfest am 2. Juli, doch das, sind sich die Verantwortlichen einig, ist ein äußerst ehrgeiziges Ziel. Spenden für das Projekt »Augustwiese« sind über den Verein der Freunde der Hegau-Jugendwerk GmbH e.V. möglich, Konto-Nr. 3649423, BLZ 69250035 bei der Sparkasse Singen-Radolfzell.

Letzte Meldung

– Am Ostermontag laden die Randegger Sportschützen zu ihrem traditionellen Osterschießen ein. Da die Schießanlage wegen der Umbaumaßnahmen demontiert ist, wird ein Ersatzprogramm geboten.
– Der Osterhase kommt am Ostermontag, 25. April, zur Heide Hütte: Der Schwarzwaldverein Tengen unternimmt dorthin eine Familienwanderung (Treffpunkt 11 Uhr, Randenhalle) ehe die Kinder im Wald Ostereier suchen können. Infos unter 07731-65490.
– Der DRK Ortsverein Gottmadingen hat heute, 20. April, 19 Uhr seine Hauptversammlung in der »Sonne« in Gottmadingen.

IDEEN REALISIEREN

- CORPORATE DESIGN
- KLASSISCHE WERBUNG
- DIALOGMARKETING
- CORPORATE DIGITAL DESIGN

konzept+
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Musikalisches Maifest

Friedingen (swb). Das Akkordeon-Orchester Friedingen veranstaltet am Sonntag, 1. Mai sein traditionelles Maifest rund um die Schlossberghalle in Friedingen. Festbeginn ist um 10.30 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung ist bestens vor Ort gesorgt. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Schlossberghalle statt.

Osterfeuer zur Osternacht

Singen (swb). Ein besonderer Gottesdienst findet in der Osternacht, am Samstag, 23. April um 22 Uhr in der Lutherkirche in Singen statt. Der Gottesdienst beginnt am Osterfeuer vor der Kirche. An diesem Feuer wird später die Osterkerze entzündet. Die Osternachtsfeier wird in der Kirche fortgesetzt mit Lesungen, Liedern, Gedanken, Sologesang und Orgel.

FRICK Metzgerei
...feines aus dem Ländle
Angebot gültig von Mittwoch, 20.04.2011 bis Samstag, 23.04.2011

aus der Ostermetzgerei

frische Schweinerückensteaks mager + saftig	100 g	0,69 €
Rinderbraten, o. Bein, aus der Keule	100 g	0,89 €
Lyoner ca. 500 g => 100 g = 0,60 €	1 Stange	3,00 €
Schinkenspeck, geschnitten	100 g	1,79 €

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.
Familie Frick mit Mitarbeitern*

Gailingen • Tel. 07734 / 93 42 40

LEY AUTOWÄSCHE
SCHNELL, SCHONEND, GLÄNZEND!

Glänzende Ostern!
Die supergünstige Autowäsche zum Fest

Vom 20. - 30. April
Komplettpflege nur 11,50 €
+ NanoTec Profiwasch nur **13,00 €**

An Karfreitag offen

2 X IN KONSTANZ | RADOLZZELL | SINGEN | www.ley-gmbh.de

WOCHENBLATT ONLINE UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

Karosserie & Lack
Letzner
Steißlingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

Saeco - Jura - Solis

1a Kaffee-Werkstatt seit über 25 Jahren

Reparatur
Hol-/Bringservice

Ben Niesen, 0 77 32/71 24
info@cafedepot.de
Bismarckstr. 20 · Radolfzell
Telefon 01 71-3 42 82 84

über 100 Jahre **DENZEL'S**
Metzgerei & Partyservice
Beste Metzgerqualität - weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Für echte Genießer: Entenfiletspieße in Kräuterbuttermarinade eingelegt 100 g € 1,99	Immer beliebt: Schweineschnitzel mager, auch paniert 100 g € 0,89
Die beliebte Vesperwurst: Fleischwurst im Ring 100 g € 0,78	Alles Gute für die Suppe: Tafelspitz zart, marmoriert 100 g € 1,39
Aus schlachtrischem Fleisch: Kalb- und Leberwurst 100 g € 0,99	Den mögen alle: Delikatess-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten 100 g € 0,99
Natürlich hausgemacht: Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 0,89	Den mögen alle: Klosterschinken herzhaft geräuchert 100 g € 1,59

Klassiker aus dem Wurstkessel:
Original Singener Grillwurst
100 g nur € 0,89

Jetzt wieder:
Spare Ribs
eingelegt, vorgegart
100 g nur € 0,66

Ganz frisch !!!
Bärlauchbratwurst, Bärlauchlyoner, Bärlauchfleischkäse, Bärlauchbutter aus eigener Herstellung.

Frühlings-Aktion für alle Frauen vom 11. bis 30. April 2011¹⁾:

- Kostenlose Fahrzeugwäsche²⁾
- Kostenloser Ersatzwagen, oder²⁾
- Kaffee und Kuchen während Ihrer Wartezeit bei uns im Haus
- Gutschein für einen kostenlosen Räderwechsel²⁾

¹⁾ Fahrerin muss persönlich mit dem auf sie zugelassenen Fahrzeug ins Autohaus Brecht kommen, bitte KFZ-Schein mitbringen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
²⁾ Im Rahmen einer Inspektion nach Herstellervorgabe oder Reparatur in unserem Hause.

Für alle Marken:
Rufen Sie uns jetzt an oder kommen Sie jetzt bei uns vorbei.

brecht
www.auto-brecht.de • Tel. 07731/8237-11 • Laubwaldstr. 6 • 78224 Singen

Servicekalender

NOTRUF

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Einsatzleitung Dorfhelferinnen:
Jutta Gold 07731/795504
Kabel-BW: 0800/8888112

Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
thüga Energie: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnr.)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041/52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung
Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 21.04.:
Flora-Apotheke, Brühlstr. 2, Radolfzell und Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Engen

Fr., 22.04.:
Ring-Apotheke, Ekkehardstr. 59 c, Singen

Sa., 23.04.:
Neue Stadtapotheke, Sankt-Johannis-Str. 1, Radolfzell

So., 24.04.:
Martinus-Apotheke, Uhlandstr. 48, Singen

Mo., 25.04.:
Scheffel-Apotheke, Alemannenstr. 5, Radolfzell

Di., 26.04.:
Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Str. 4, Singen

Mi., 27.04.:
Apotheke Sauter, Ekkehardstr. 18, Singen

Tierärztlicher Notdienst

22./23.04.:
Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 70 23

24./25.04.:
Dr. Oberwittler, Homburg 3, Radolfzell, Tel. 0 77 32 / 3 27

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

FLEISCHTHEKE

Rinderrouladen, vom besten Stück	100 g	1,28
Rinderrouladen, bratfertig	100 g	1,10
Rinderrollbraten, gefüllt	100 g	0,75
Suppenfleisch, mager - durchwachsen	100 g	1,08
Hähnchenbrustfilet, sauber geschnitten	100 g	1,48
Schweinefilet, entseht, Filetspieße	100 g	1,48
Schäufele, saftig, zum Kochen	100 g	0,75

Wurst der Woche: Lammbratwürstle, mediterran gewürzt, Grillschnecken, Nürnberger, Thüringer 100 g **0,98**

OSTERSPEZIALITÄTEN

Osteraufschnitt, Spitzenqualität	100 g	1,48
Pfeffer-Kräuter-Kassler, versch. Sorten	100 g	1,80
Bierschinken/Rinderbierschinken, saftig	100 g	1,25
Hinterschinken, saftig	100 g	1,35
gefüllte Kalbsbrust, mit feiner Füllung, gebacken	100 g	1,48
Wienerle / Partywienerle, knackig	100 g	0,89

FISCHTHEKE

Kabeljaufilet	100 g	1,48
Lachsfilet	100 g	2,38

KÄSETHEKE

Käse-Aufschnitt	200 g	1,99
-----------------	-------	-------------

SALATTHEKE

Rindfleischsalat auch mit Meerrettich	100 g	1,08 €
---------------------------------------	-------	---------------

HOHENTWIELER LAMMFLEISCH Scheffelstube Mittagessen ab **4,90 €**

HERTRICH METZGEREI
Hohentwiel Spezialitäten seit 1907
Scheffelstr. 23 · Singen
...bar-geldlos bezahlen!



Der Vorstand des Singener Ortsverbands der FDP nach den Wahlen. Rechts im Bild der Kreisvorsitzende Oliver Kuppel. swb-Bild: Fezer

FDP steht zu Homburger

Peter Hänsler in Singen bestätigt

Singen (of). Bilanz ziehen konnte der FDP-Ortsverein Singen am letzten Mittwoch in seiner Hauptversammlung, die wegen des Wahlkampfes kurzfristig verschoben werden musste. Der Vorsitzende des Ortsvereins, Peter Hänsler wurde dabei für eine weitere Wahlperiode bestätigt, ebenso seine Stellvertreterin Gabriele Ehret, neue Schriftführerin ist Christine Waibel, die Kasse wird von Ingmar Kohl-Quabeck geführt. Licht und Schatten gab es in der Bilanz über das abgelaufene Jahr. Nach dem sensationell guten Ergebnis der Europa- und Kommunalwahl sei man im Singener Gemeinderat zur drittstärksten Kraft mit fünf Räten geworden, freu-

te sich Hänsler. Die aktuelle Landtagswahl gibt den freien Demokraten allerdings deutlich zu denken. Mit 4,9 Prozent in Singen liege man sichtbar unter dem Landesschnitt von 5,3 Prozent. Im einem Wahlbezirk der Hebelschule lag die FDP nach der Aussage von Peter Hänsler sogar bei nur 0,46 Prozent, bei der Briefwahl allerdings doch bei 9,31 Prozent. Kreisvorsitzender und Landtagskandidat Oliver Kuppel stellte seine persönliche Bilanz des Wahlkampfes kurz vor. Angesichts des anstehenden vorgezogenen Landesparteitags stellte sich der Stadtverband der FDP ausdrücklich hinter die Landesvorsitzende Birgit Homburger.



Über 2.220 Euro von der Firma »Lindacher Akustik« können sich Ewald Röthele (m.) und Axel Leitenmair (r.) vom Stadt-Turnverein Singen freuen.

Hörtest mit Folgen

»Lindacher Akustik« spendet 2.220 Euro

Singen (gü). Im Rahmen der Aktion »Tu Gutes« konnte Jonas Pabst, Filialeleiter der »Lindacher Akustik« in Singen einen Scheck über 2.220 Euro an den ersten Vorsitzenden des Stadt-Turnvereins, Ewald Röthele, übergeben. Zusammengekommen war das Geld, in dem die Firma »Lindacher« zur Erstellung eines kostenlosen Hörprofils aufrief. Für jeden Hörtest, der in der Singener Filiale erstellt wurde, spendete die »Lindacher« AG zehn Euro an die Kasse des Stadt Turnvereins Singen. Seit drei Jahren gibt es die Aktion, die in ers-

ter Linie die umliegenden Vereine und sozialen Organisationen unterstützen soll. Über 30 Vereine wurden in dieser Zeit mit etwa 30.000 Euro finanziell unter die Arme gegriffen. »In diesem Jahr haben wir allerdings unser Rekordergebnis erzielen können«, freut sich Pabst über die gespendete Geldsumme. Das Geld wird in erster Linie in die Jugendförderung des Stadt-Turnvereins fließen, wie der erste Vorsitzende verrät. »Vor allem unsere Leistungssportler sollen mit der gespendeten Summe weiter gefördert werden«, so Röthele.

Stiftungsleitung bestätigt

Veronika Netzhammer bleibt im Amt

Singen (swb). Bei der letzten Mitgliederversammlung des »Otto-Sauter-Hilfsfonds« wurde Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer als erste Vorsitzende und Landrat Frank Hämmerle als zweiter Vorsitzender in ihrem Amt bestätigt. Als weitere Mitglieder wurden gewählt: Markus Pfoser, Kassier, Heidi Hertrich, Schriftführerin und Stefan Schmutz und der neu gewählte MdL Hans-Peter Storz als Beisitzer. Das Silvesterkonzert mit Otto Sauter und Michael Mendl war sehr erfolg-

reich und erzielte einen erfreulichen Reinerlös, womit wieder vielen Menschen im Landkreis, die sich in einer persönlichen Notlage befinden, geholfen werden kann. Bereits im Mai wird der »Otto-Sauter-Hilfsfonds« ein Benefizkonzert »Mundart und Musik« am 12. Mai, 20 Uhr, in Singen durchführen. Alfred Heizmann, Walter Fröhlich und die Dramatischen Vier werden unter der Moderation von Stefan Schmutz im Bürgersaal im Singener Rathaus ihr Bestes geben.

Starke Volleyball-Mädels

BVB feiert 5. Platz bei den Süddeutschen

Bohlingen/Pforzheim (swb). In Pforzheim trafen sich die jeweils drei besten Mannschaften aus Südbaden, Nordbaden und Württemberg um den Süddeutschen Volleyballmeister der D-Jugend zu ermitteln. Mit dabei waren als Südbadischer Vizemeister auch die Mädchen vom SV Bohlingen. In der ersten Vorrundenbegegnung stand man dem haushohen Fa-



Das erfolgreiche Team: Franziska Wagner, Milena Federico, Miriam Kutzera, Maja Wanner, Cornelia Cygan.

voriten VC Stuttgart gegenüber, der das Spiel auch von Beginn an dominierte und sich später den Titel erneut holte. Trotz guter Aufschläge gewann Stuttgart verdient mit 2:0. In der nachfolgenden Begegnung konnten sich die Mädels aus Bohlingen gegen VSG Mannheim-Käfertal durchsetzen und sich somit den zweiten Platz in der Vorrunde sichern.

Nach einer weiteren Niederlage in den Entscheidungsspielen gegen den letztjährigen Süddeutschen Vizemeister vom TSV Mutlangen, mussten sich die Bohlinger Mädels mit den Platzierungsspielen um die Ränge vier und sechs begnügen. Mit dem TSV Burladingen stand eigentlich eine lösbare Aufgabe bevor, dennoch konnte man dieses Spiel nicht gewinnen. Im abschließendem Spiel gegen den Gastgeber TV Brötzingen konnte dennoch der fünfte Platz errungen werden, den sich die Bohlinger mit einem 2:0-Sieg sicherten.

Erfolgreiche Rettung

Großer Publikumszuspruch bei Hauptprobe

Rielasingen-Worblingen (of). Eine sehr anspruchsvolle Hauptprobe hatte sich die Freiwillige Feuerwehr Rielasingen-Worblingen in diesem Jahr vorgenommen. Übungsobjekt war das Fensterbauunternehmen Adamczyk im kleinen Worblinger Gewerbegebiet, wo laut Annahme bei Heißarbeiten an den Bandsägen ein Brand ausgebrochen war, in dessen Folge eine Staubexplosion schnell zu einem Großbrand mit starker Rauchentwicklung kam. Mehrere Mitarbeiter waren zum Zeitpunkt der Explosion im Unternehmen und mussten unter Einsatz von Atemschutz in dem stark verrauhten Gebäude erst gefunden und dann fachmännisch geborgen werden. Wegen der großen Anzahl von Verletzten hatte das örtliche DRK, unterstützt von Rettungssanitätern, in einem benachbarten Betrieb ein Zentrum zur Erstbehandlung der Verletzten eingerichtet. Zu



Anspruchsvolle Personenrettungen standen bei der Hauptprobe der Feuerwehr beim Betrieb Adamczyk im Mittelpunkt. swb-Bild: of

allem Unglück sah das Übungsprotokoll noch vor das sich eine Feuerwehrfrau im Zuge der Löscharbeiten am Fuß verletzte und ebenfalls geborgen werden musste. Von zwei Seiten aus wurde mit allem Gefährd der Feuerwehr parallel zu den Rettungsarbeiten der Löschangriff auf das brennende Gebäude aufgebaut. Eine starke Delegation von Ehrengästen, auch aus der benachbarten Schweiz, verfolgte die Feuerwehrübung. Gerhard Richter vom Kreis-Feuerwehrverband war offizieller Beobachter und lobte im Anschluss den Einsatz, der von Brandmeister Viktor Neumann geleitet und auch vorbereitet wurde.

In einem zweiten Teil stand vor der großen Publikumskulisse noch ein Unfall mit einem Stapler im Mittelpunkt, bei dem der Stapler mittels Spreizschere angehoben werden musste, um das eingeklemmte Bein der Übungspuppe zu befreien. Im Rahmen des anschließenden Kameradschaftsabends konnte Peter König für 25 Jahre und Gustav Graf für 40 Jahre Feuerwehrdienst geehrt werden. Daniel Pieper wurde zum Brandmeister befördert, Jürgen Maroni zum Oberlöschmeister. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Daniel Auer, Jens Graf, Lukas Graf, Christian Ettl, Salvatore Pugliese und Alexander Scherer befördert, zum Feuerwehrmann Aaron Richmond und Sascha Sdebel.

Kreuzweg von Stefan Weyergraf

Singen (swb). Kreuzwege stammen aus dem Mittelalter. Zu einem solchen Kreuzweg – mit ausdrucksstarken Bildern des Künstlers Stefan Weyergraf – sind Interessierte am Donnerstag, 21. April, um 20 Uhr in die evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde eingeladen. Dabei hat der Künstler seine Bilder jeweils aus der Perspektive Jesu gemalt. »Aus Seiner Sicht« so hat er seine Bilder überschrieben – und so lautet auch der Titel des Kreuzweges.



► GLÜCKSFEE

Anlässlich der Frühjahrsschau am 19. und 20. März, mit Highlight der Landtechnik beim Autohaus und Landtechnik Schönenberger in Steißlingen, die sehr gut besucht war, wurde kürzlich das Preisauschreiben, das die Beantwortung von technischen Fragen verlangte, ausgewertet und ausgelost. Das Gewinnerlos wurde von dem 6-jährigen Bastian gezogen. Der glückliche Gewinner ist Robert Lang aus Moos.



► SINGENER

In Berlin trifft sich die Welt. Und es treffen sich die Singener. Die in Singen aufgewachsene Künstlerin Ruth Biller, stellt derzeit im Show-Room der EnBW in Berlin ihre Arbeiten zum Thema »Laterna Magica« aus, das sind spannende Sinnesexperimente rund um die Straßenlampe. Einer der Jobs von Singens Ex-OB Andreas Renner ist auch die Betreuung dieser Galerie. Und so kam es bei der Vernissage zum Singener Gipfeltreffen. Mehr unter www.ruthbiller.de

»Nobelpreisträger« beim Forschertag

Steißlingen (le). Die möglichen Nobelpreisträger der Zukunft trafen sich am vergangenen Freitag zur Aktion »Forschertag« in der Steißlinger Grund- und Hauptschule. Die möglichen Nobelpreisträger, das waren die Vorschulkinder aus den Kindergärten und die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse, die sich im Rahmen der Steißlinger Kooperation Schule/Kindergarten unter der Aufsicht und Anleitung der Klasse 8 an 10 verschiedenen Tischen beispielhaft mit Naturgesetzen und was sich daraus ergeben kann beschäftigten.



In einem festlichen Gottesdienst in der vollbesetzten Lutherkirche Singen wurden 16 Jungen und Mädchen konfirmiert. Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Konfirmanden gemeinsam mit den Kirchenältesten bei Musik des Posaunenchores in die Kirche ein. Pfarrerin Fink gestaltete den Gottesdienst zusammen mit dem Posaunenchor, dem Chor Polyvox und von Martina Bischofberger an der Orgel. swb-Bild: Photostudio Heuser

VEREINSNACHRICHTEN

ANSELFINGEN

SCHÜTZENVEREIN

Osterschießen für jedermann findet am Ostermontag, 25.4., ab 9 Uhr und 13 Uhr im Schützenhaus Anselmingen statt.

Ein Preiscego veranstaltet der Schützenverein am Do., 21.4., um 19.30 Uhr im Schützenhaus Anselmingen.

BIETINGEN

MUSIKVEREIN

Frühjahrsfeier »Osterfunken« des Musikvereins ist am Ostersonntag, 24.4., auf dem Sportplatz in Bietingen.

BÜSSLINGEN

MUSIKVEREIN/MÄNNERGESANGVEREIN

Zum Oster-Wunschkonzert laden Musikverein und Männergesangsverein Büßlingen am So., 24.4., um 19.30 Uhr in die Körbelthalhalle ein.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Osterhasensuchen gibt es bei der Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Engen am Ostermontag, 25.4., an der Almenhütte.

FRIEDINGEN

DRK

Eine Blutspendeaktion führt das DRK am Do., 21.4., von 14-19.30 Uhr in

der Schlossberghalle durch.

SCHÜTZENVEREIN

Osterhasenschießen des Schützenvereins ist am Ostersonntag/Ostermontag, 24. und 25.4., im Schützenhaus.

GOTTMADINGEN

AWO

Der nächste Vorlesenachmittag findet am Mi., 20.4., um 14.30 Uhr im AWO-Café statt.

Zum gemütlichen Hock mit Abendessen trifft sich die AWO-Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 29.4., um 17 Uhr im AWO-Café.

KOLPINGSFAMILIE

Zum gemeinsamen Osterfrühstück lädt die Kolpingsfamilie am Ostermontag von 9-10.15 Uhr ins St. Georgshaus ein (kleiner Unkostenbeitrag). Zur besseren Planung wäre Anmeldung bis 22.4. bei Roland Moell unter 07731/74242 hilfreich.

NATURFREUNDE

Eine Familienwanderung mit Osterreisern beim Schützenhaus unternimmt die Naturfreunde, Ortsgruppe Gottmadingen am Ostermontag, 25.4.; Treffpunkt: 10.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Zu einer Nordic-Walking-Wanderung rund um den Mindelsee treffen sich die Naturfreunde, Ortsgruppe Gottmadingen, am Sa., 30.4., um 13 Uhr am Feuerwehrhaus.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Schützengesellschaft am Sa., 30.4., um 19 Uhr ins Schützenhaus ein. Anträge der Mitglieder zur Jahreshauptversammlung können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens eine Woche vor Versammlung schriftlich eingereicht werden.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Ostermontagswanderung zum Aussichtsturm bei Wildensbuch (CH) - Holzbauweise 37 m hoch - mit anschließender Einkehr in der Besenwirtschaft Zolg, Gailingen, führt der Schwarzwaldverein am 25.4. durch. Anmeldung bis 21.4., bei Franz Zahn, 07734/91015. Treffpunkt: 9 Uhr mit Pkw am Feuerwehrhaus bzw. 9.15 Uhr Schule/Hochrheinhalle in Gailingen.

HILZINGEN

NARRENVEREIN PFIFFIKUS

Ein Maibaumfäsch führt der Narrenverein Pfiffikus am Sa., 30.4., im Feuerwehrhaus Hilzingen durch.

MÜHLHAUSEN

FREIW. FEUERWEHR

Ein Osterfeuer der Freiw. Feuerwehr gibt es am So., 24.4., auf dem alten Sportplatz in Mühlhausen.

NARRENZUNFT

Eine Maiwanderung im Hegau unter-

nimmt die Narrenzunft Käfersieder am So., 1.5.

RANDEGG

FRAUENVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Frauenvereins findet am Mi., 27.4., um 20 Uhr im Bürgersaal statt.

SCHÜTZENCLUB

Ein Oster-Schießen veranstaltet der Schützenclub Randegg am Ostermontag, 25.4., ab 10 Uhr im Schützenhaus Randegg.

RIELASINGEN

DRK

Zur Jahreshauptversammlung mit Kameradschaftsabend lädt der DRK-Ortsverein Rielasingen-Worblingen am Fr., 29.4., um 19 Uhr ins Hotel Krone ein. Anträge sind bis 25.4.2011 beim Vorsitzenden einzureichen.

KULTUR-/SPORTAUSSCHUSS

Zur Frühjahrsversammlung lädt der Kultur- und Sportausschuss Rielasingen-Worblingen auf Di., 26.4., 19 Uhr, ins Hotel Krone in Rielasingen ein.

SINGEN

POPPELE-ZUNFT

Die Zunftgesellen der Poppele-Zunft haben am Do., 5.5., um 20 Uhr Gruppenversammlung in der Zunftschiür. Zunftgesellenboss Markus Stengele bittet um zahlreiches Erscheinen. Der

monatliche Stammtisch findet im Anschluss daran statt.

STADT-TURNVEREIN

Tae Bo-Kurse, ein Ganzkörper-Training, das auch den Geist trainieren soll, bietet der Stadt-Turnverein an. Die Kurse finden montags um 18 Uhr (Tae Bo-Technik), 19 Uhr (Tae Bo-Technik), mittwochs 18.15 Uhr (Tae Bo und Kraft), donnerstags 10.15 Uhr (Tae Bo-Technik) und 20 Uhr (Tae Bo) statt. Interessierte sind willkommen. Infos bei der Geschäftsstelle, Tel. 07731/43113 und 955013.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

»Der Osterhase kommt zur Heidehütte«, eine Familien-Kurzwanderung mit anschließendem Osternestsuchen im Wald führt der Schwarzwaldverein am Ostermontag, 25.4., durch. Führung: Walter Dieterle, Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle.

UTTENHOFEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Einen Maibaumhock veranstaltet die Freiw. Feuerwehr am Sa., 30.4., ab 19 Uhr am Maibaum.

WEITERDINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Eine Partynight veranstaltet die Freiw. Feuerwehr Weiterdingen am Sa., 30.4., im Feuerwehrhaus Weiterdingen.

KURZ & BÜNDIG

Neue Kurse der AWO-Elternschule:

»Baby-Massage« am Do., 5.5., von 10.45-12.15 Uhr im Gymnastikraum der AWO-Seniorenwohnanlage Gottmadingen.

Für Eltern und ihre Säuglinge im Alter zw. 4 und 16 Wochen geeignet, 5 Treffen. Anmeldung unter 07731/9580-50/-81 oder per Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de. »Sprachförderung im Kleinkindalter« (1-3 Jahre) am Do., 5.5., von 9.15-10.30 Uhr, 5 Treffen im Gymnastikraum der AWO-Seniorenwohnanlage Gottmadingen (Eingang Rielasinger Str.); Anmeldung unter 07731/9580-50/-81, AWO-Elternschule.

Jugendreferat: Sommerferienprogramm »Schnupperkurs Segeln«

vom 5.-7.9.11 für Kinder von 8-14 Jahren. Anmeldungen müssen bis spätestens 31.5. bei der Jugendpflege Gottmadingen beziehungsweise Rielasingen eingegangen sein. Infos u. Anmeldeformulare beim Jugendreferat, Catia Di Fiore, im Jugendtreff JUCA 60, Hegastr. 60, Rielasingen, Tel. 07731/790697, E-Mail: jugend@rielasingen-worblingen.de

AWO-Elternschule: Babysitterkurs für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren am Fr., 29.4., von 14.30-18.30 Uhr und Sa., 30.4., 9-14 Uhr in der Lila Distel, Alemannenstr. 31 in Singen. Anmeldung unter Tel. 07731/958050/-81 oder E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Die Ehemaligen der Alu-Singen treffen sich zur Halbtagesfahrt am Di., 26.4., Abfahrt ab 12 Uhr an den üblichen Haltestellen. Info u. Anmeldung unter Tel. 07733/5374.

Die Ehemaligen der Alu-Singen

treffen sich zur Halbtagesfahrt am Di., 26.4., Abfahrt ab 12 Uhr an den üblichen Haltestellen. Info u. Anmeldung unter Tel. 07733/5374.

Evangelische Kirchen:

Gottesdienste Do., 21.4. bis Mo., 25.4.:

»Überlingen a.R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Gründonnerstag, 19 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Zöller), Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst (Herrmann), 20 Uhr Tenebrae-Gottesdienst (Hausmann) m. Joyful Voices, So., 5.30 Uhr Osternacht-Feier in meditativer Ausrichtung (Hausmann) mit Taize und Blockflötenspiel, 10 Uhr Ostergottesdienst (Herrmann). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Hegau-Klinikum: Kar-Sa., 18.15 Uhr Gottesdienst, Ostersonntag, 7 Uhr Auferstehungsfeier (Waldfriedhof). Bonhoefferkirche: Gründonnerstag, 20 Uhr »Der etwas andere Gottesdienst-Kreuzweg m. Abendmahl, Karfreitag, 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Oster-So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Familien-Oster-Gottesdienst für Jung und Alt, Ostermo., 10 Uhr Einladung in die Lutherkirche. Lutherkirche: Gründo., 19.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Karfr., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, m. Lutherkantorei, Kar-Sa., 22 Uhr Osternachtsgottesdienst m. Osterfeuer, Oster-So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Oster-Mo., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: Gründo., 19.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in der Pauluskirche, Karfr., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in der Markuskirche, Oster-So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Chor in der Markuskirche, Oster-Mo., 17 Uhr Ostersingen in der Pauluskirche. Ev.-Freikirchl.-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Hilzingen«: Kar-Fr., 10.30 Uhr Kreuzweg der Jugend mit Abendmahl in der Paul-Gerhardt-Kirche, Oster-So., 7 Uhr Osterfeuer u. anschl. Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche.

»Tengen«: Kar-Fr., 19.30 Uhr Kreuzweg der Jugend u. Abendmahl im ev. Gemeindehaus, Oster-So., 9 Uhr Ostergottesdienst im ev. Gemeindehaus, anschl. Osterfrühstück.

»Büßlingen«: Grün-Do., 17 Uhr Abendmahlsfeier in der kath. Pfarrkirche.

»Steißlingen«: Grün-Do., 19 Uhr Ev. Gemeindehaus, Gottesdienst m. Tischabendmahl (Prädikantin Foth), Karfr., 9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl (Pfrin. Müller-Fahlbusch), u. Kindergottesdienst, Karsa., 22.30 Uhr Osternachtsgottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch), Oster-So., 8 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof (vor Aussegnungshalle) m. Kindergottesdienstkindern u. Kigo-Team (Pfrin. Müller-Fahlbusch) im Anschl. gem. Osterfrühstück im ev. Gemeindehaus, Oster-Mo., 9.30 Uhr Ostergottesdienst (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Schlosskapelle Langenstein«: Oster-So., 10.30 Uhr Ostergottesdienst m. Abendmahl (Pfrin. Müller-Fahlbusch).

»Rielasingen-Worblingen«: Ev. Johannesgemeinde: Gründo., 19.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Karfr., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Oster-So., 7.30 Uhr Auferstehungs-Gottesdienst auf dem Friedhof Arlen, 10 Uhr Gottesdienst m. Taufe, Oster-Mo., 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl.

»Gottmadingen«: Grün-Do., 19 Uhr Gottesdienst, Karfr., 9.30 Uhr Gottesdienst, Oster-So., 5.30 Uhr Osternacht, 7 Uhr Auferstehungsfeier, 9.30 Uhr Gottesdienst, Oster-Mo., 11 Uhr Krabbelgottesdienst.

»Engen«: Grün-Do., 20 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Karfr., 8.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl in Welschingen, 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Oster-So., 7 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof, 10 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, Os-

ter-Mo., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: Gründo., 19 Uhr Gottesdienst m. Tischabendmahl in der Friedenskirche, Karfr., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, 21 Uhr Taize-Andacht in der Bergkirche, Oster-So., 6 Uhr Osternacht Bergkirche, Abendmahl, 10.30 Uhr Haupt-Gottesdienst Schmieder-Kliniken.

»Büdingen«: Gründo., 19 Uhr Gottesdienst m. Tischabendmahl in der Friedenskirche, Karfr., 10.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, 21 Uhr Taize-Andacht in der Bergkirche, Oster-So., 6 Uhr Osternacht Bergkirche, Abendmahl, 10.30 Uhr Haupt-Gottesdienst, Oster-Mo., 10.15 Uhr Gottesdienst Schmieder-Kliniken.

Katholische Kirchen: Gottesdienste Do., 21.4. bis Mo., 25.4.:

»Singen«: St. Elisabeth: Sa., 20 Uhr Feier der Hl. Osternacht, Oster-Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier gemeinsam mit St. Josef. Herz-Jesu: Oster-So., 5 Uhr Feier der Hl. Osternacht, 9.30 Uhr Eucharistiefeier, Oster-Mo., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 20 Uhr Feier der Hl. Osternacht, Oster-So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier gemeinsam mit St. Elisabeth. Kroatische Gemeinde in St. Josef: Sa., 22.30 Uhr Feier der Hl. Osternacht. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: Oster-So., 8.30 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 20.30 Uhr Feier der Hl. Osternacht, Oster-So., 11 Uhr Eucharistiefeier, Oster-Mo., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 21.30 Uhr Feier der Hl. Osternacht, Oster-So., 10.15 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier, Oster-Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in St. Peter und Paul (während der Kirchenrenovation von Herz-Jesu): Oster-So., 11.45 Uhr Eucharistiefeier.

»Gottmadingen«: Gründo., 19 Uhr Messe vom letzten Abendmahl; Karfr., 15 Uhr Karfreitagsgottesdienst;

Sa., 21 Uhr Feier der Hl. Osternacht; Oster-So., 10 Uhr Eucharistiefeier; Oster-Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Bietingen«: Karfr., 15 Uhr Karfreitagsgottesdienst; Oster-So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Randegg«: Karfr., 15 Uhr Karfreitagsgottesdienst; Oster-So., 5.30 Uhr Feier der Hl. Osternacht, anschl. gemeins. Frühstück (Anmeldelisten liegen in der Kirche auf).

»Ebringen«: Oster-Mo., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: Karfr., 15 Uhr Karfreitagsgottesdienst; Oster-So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Engen«:

»Engen«: Karfr., 15 Uhr u. 18.30 Uhr Gottesdienst, Oster-So., 5 Uhr und 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Anselmingen«: Oster-So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: Oster-So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: Oster-So., 8.45 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: Kar-Fr., 15 Uhr Gottesdienst, Kar-Sa., 21 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: Kar-Fr., 15 Uhr u. 18.30 Uhr Gottesdienst, Kar-Sa., 21 Uhr Gottesdienst, Oster-So., 10.15 Uhr Gottesdienst.

»Seelsorgeeinheit Mühlhausen/Ehingen/Aach«:

»Mühlhausen«: Karfr., 15 Uhr Feier vom Leiden u. Sterben Christi; Sa., 21 Uhr Osternachtfeier; Oster-Mo., 10.15 Uhr Hl. Messe.

»Ehingen«: Grün-Do., 19 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl; Karfr., 15 Uhr Feier vom Leiden u. Sterben Christi; Oster-So., 8.45 Uhr Festgottesdienst; Oster-Mo., 8.45 Uhr Hl. Messe.

»Aach«: Karfr., 15 Uhr Friedhofskapelle, Feier vom Leiden und Sterben Christi; Sa., 21 Uhr Friedhofskapelle, Osternachtfeier; Oster-So., 10.15 Uhr Festgottesdienst.

Ein großes Chorjubiläum Sängerbund Gottmadingen seit 150 Jahren

Gottmadingen (of). Mit einem großen Festkonzert in der allerdings nicht ganz voll besetzten Eichendorffhalle feierte der Sängerbund Gottmadingen am Samstagabend seinen 150. Geburtstag. Er wurde dabei unterstützt von allen musikalischen Vereinen der Kerngemeinde, dem Musikverein Gottmadingen, dem katholischen Kirchenchor (es war der erste gemeinsame Auftritt seit 30 Jahren) und auch dem Fanfarenzug. Der Vorsitzende des Sängerbund, Helmut Klopfer blickte in seiner Begrüßung der Festgäste auf die letzten 25 Jahre seit dem letzten Jubiläum zurück.

Bürgermeister Dr. Michael Klinger war es vorbehalten, in seinem Grußwort auf die Zeit seit der Gründung zurückzublicken. Vor 150 Jahren musste noch das badische Innenministerium der Gründung zustimmen. Ab 1908 gab es sogar zwei Gesangsvereine in Gottmadingen, die dann bei der Wiedegründung nach dem zweiten Weltkrieg fusionierten, weil die Besatzungsmacht nur einen Verein zugelassen hatte. Eine große Zäsur war das Jahr 1968, als sich der Verein entschloss, sich vom Männergesangsverein zum gemischten Chor umzuwandeln. Drei Kriege hat der Verein überlebt, der heute noch ein wichtiger Kulturträger der Gemeinde ist. Lange währt auch die Partnerschaft mit dem Chor aus Champagnole. Dr. Klinger hat selbst eine besondere Beziehung zum Gesang in



Barbara Contius-Lorschbach übergab beim Festkonzert des Sängerbund Gottmadingen die Jubiläumsurkunden an den Vorsitzenden Helmut Klopfer. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net swb-Bild: of

Gottmadingen, wie er sagte. Sein Großvater Fritz Bach war einst Sänger im Sängerbund. Barbara Contius-Lorschbach aus Steißlingen übergab bei ihrem Grußwort die Festurkunden des Deutschen Sängerbundes, des Badischen Chorverbandes und des Hegau-Bodensee-Chorverbandes zum Jubiläum und würdigte die Pflege der Chormusik durch den Sängerbund. Einer der großen Höhepunkte war der gemeinsame Auftritt des Sängerbundes mit dem Kirchenchor für das Hegaulied. Im weiteren Jubiläumsprogramm wird dem Sängerbund am 9. Juli die Konradin-Kreutzer-Tafel übergeben. Am 17. September wird der Montanara-Chor aus Stuttgart nach Gottmadingen für ein Konzert kommen.

Zum Wohle der Bürger Aktiv und engagiert: DRK Hilzingen

Hilzingen (swb). Bei der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins begrüßte Bürgermeister Franz Moser als 1. Vorsitzender die Gäste und bedankte sich bei allen Aktiven des Vereins, auch im Namen der Gemeinde. Nach den Berichten von Schriftführerin U. Denzel und dem positiven Kassenbericht von Schatzmeisterin B. Rissler zeigte Bereitschaftsleiter Martin Baumert die Notwendigkeit fortlaufender Weiterbildung der Bereitschaft auf. »Nur mit entsprechender Ausbildung sind die vielfältigen Aufgaben zu bewerkstelligen«, so Baumert. Für Sanitätseinsätze wurden insgesamt 715 Stunden Sanitätsdienst geleistet. Einen breiten Rahmen nimmt auch die Sozialarbeit ein. Sie reicht von der Betreuung eines Spielnachmittags für Senioren bis zum DRK-Seniorenabend mit über 300 Senioren. Für diesen Bereich wurden 930 Stunden aufgebracht. Für Blutspende-Aktio-

nen leistete die Bereitschaft 980 Stunden. Unterm Strich steuerte jeder Helfer runde zwei Wochen seiner Freizeit für das Allgemeinwohl bei. Auch das Jugendrotkreuz zog eine positive Bilanz, da sich Jugendliche besonders beim »Sozialen Engagement« einbringen. Die Jugendlichen werden spielerisch an die Werte des DRK herangeführt (Gruppenstunden jeweils donnerstags von 17.30 bis 19 Uhr). Die Versammlung beschloss einstimmig, den Gesamtvorstand zu entlasten. Zum neuen Kassenprüfer wurde W. Graf für zwei Jahre gewählt. Abschließend konnte Bürgermeister Franz Moser für 40 Jahre positives Wirken im Ortsverein Ferdinand Koch auszeichnen. Yvonne Bänkler und Carmen Domka wurden für 20 Jahre Rotkreuzarbeit gewürdigt. Bürgermeister Moser hob hervor, dass »die Welt ein Stück ärmer wäre, ohne Persönlichkeiten, die sich für andere einsetzen«.

Mit 3,7 Promille auf dem Mofa

Gottmadingen (swb). Einen Alkoholkord stellte am Samstagvormittag ein 46-jähriger Mofafahrer auf. Der Mann war mit seinem Gefährt im Ort unterwegs als er infolge des reichlich genossenen Alkohols gegen eine Mauer prallte. Bei dem folgenden Sturz zog er sich leichte Verletzungen zu. Nicht schlecht staunten die Beamten beim Alkotest über den Promillewert: 3,7 Promille markieren nicht nur für dieses Wochenende einen Höchstwert.

Grundstein für SWIFT-Zentrum

Diessenhofen (swb). Am letzten Mittwoch fand in Diessenhofen die Grundsteinlegung für das SWIFT-Zentrum statt. Das gab Stadtmann Walter Sommer am Freitagabend im Rahmen der Gemeindeversammlung in der Rhyhalle bekannt. Aus Sicherheitsgründen habe der Akt unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattgefunden. SWIFT baut in Diessenhofen sein weltweit drittes Rechenzentrum für rund 60 Millionen Franken. Es soll Ende 2012 fertiggestellt sein.

Kirchturm wird Risiko Sanierung beginnt nach Sommerferien

Diessenhofen (swb). Der Turm der Katholischen Kirche in Diessenhofen wird nach den Sommerferien dieses Jahres saniert. Betonteile hätten sich als Folge des strengen Winters von den Armierungen gelöst und seien auf den Parkplatz gefallen, begründete Walter Lüdi die dringende Sanierung. Er ist Präsident der Katholischen Kirchgemeinde und leitet das Projekt. Seit der Einweihung vor 44 Jahren sei an der Fassade des Turms nie etwas gemacht worden. Jetzt werden die defekten Stellen repariert und der Beton wird mit einem transparenten Silikonlack gestrichen. Gleichzeitig wird das Flachdach des Turmes neu gedeckt. Auch die Dämmung in der Glockenebene muss ersetzt werden. Lüdi erwartet, dass der Ton der Glocken mit der neuen Dämmung nicht mehr so grell ist. Am Aussehen des Turmes ändert sich nichts. 69.500 Franken sind für die Sanierung im Voranschlag 2011 vorgesehen. Er wurde an der Versammlung vom 16. März angenommen. Dies sei das Gesamttotal, bestätigt Lüdi. Beiträge erhält die Kirchgemeinde nicht und es wurden auch keine Kosten auf weitere Jahre verteilt. Die Arbeiten sind noch nicht



Die Bruder-Klausen-Kirche in Diessenhofen. swb-bild: Ritter

vergeben. Lüdi hofft, dass er ausschliesslich Handwerker aus der Region berücksichtigen kann. Die Katholiken in Diessenhofen teilen während mehr als 400 Jahren ihre Kirche mit der evangelischen Kirchgemeinde. Erst im Dezember 1967 konnten sie die eigene, für die damalige Zeit sehr modern gestaltete Bruder-Klausen-Kirche an der Schulstrasse weihen.

LKW-Belagerung

Bietinger Grünpfeil soll aber bleiben

Gottmadingen (of). Im Rahmen der Sitzung des Gottmadinger Gemeinderats in Bietingen gab Patrick Pingitzer die Ergebnisse der Befragung zum »Grünen Pfeil« bekannt. Die deutliche Mehrheit derer die den Fragebogen abgegeben hatten, sahen die Einrichtung der Rechtsabbiegerhilfe als Verbesserung. Insgesamt wurden aber nur 65 Fragebogen in der mehrwöchigen Aktion ausgefüllt. Auf eine Phase, in der die Ampel am Ortseingang abgeschaltet würde, habe man nach einem Unfall gleich am ersten Tag abgebrochen. Zuvor sei allerdings die Ampel für zwei Wochen ausgefallen. Da sei die Rückmeldung sehr positiv gewesen, weil es weniger Staus in Richtung Grenze und am Tunnel gegeben habe. Ein anderen Problem wurde mit dem LKW-Verkehr im Dorf Bietingen vor Ort angesprochen. Rund 150 LKW würden nach Erkenntnissen der Gemeinde an der Ampelkreuzung täglich in Richtung der Wendepalte

beim Discountmarkt fahren um dort zu parkieren oder sich mit Verpflegung einzudecken. Die Wendepalte werde stark beschädigt, auch gebe es immer wieder gefährliche Situationen, von denen auch Anwohner berichteten. Zudem würden eine ganze Reihe von Lastwagen weiter in den Ort fahren, auf der Suche nach Treibstoff. Die Tankstelle in Bietingen sei allerdings nur bedingt für LKW tauglich, sagte Klinger. Auch diese Lastwagen würden oft beim Wenden sehr gefährliche Situationen verursachen, sagte Fritz Egger in der anschließenden Fragestunde. Es gebe für ihn eigentlich nur eine Lösung, sagte Bürgermeister Dr. Klinger: die Schilder an der Abzweigung, die auf Tankstelle und das Restaurant hinwiesen, und für die die Bietinger nach dem Bau des Tunnels hart gekämpft hätten, müssten wieder weg. Sie würden den Lastwagenfahrern suggerieren, es gebe dort so etwas wie einen Autohof, an dem man sich verpflegen könne.

Aktive Quietsche-Entchen

DLRG Ortsgruppen bildet sich weiter

Gottmadingen (gü). Mir ordentlich Schwimmhäuten zwischen den Fingern kehrten die acht Mitglieder der DLRG Gottmadingen und Gailingen von der Weiterbildung, die vom Landesjugendverband unter dem Motto »Quietsche-Entchen« angeboten wird, zurück. Zu diesem Lehrgang kam eigens ein Ausbilder des Landesjugendverbandes nach Gailingen, um die Ausbildung vor Ort durchzuführen. Die 12 Unterrichtseinheiten umfassende Ausbildung ist ein Grundlagenseminar für Kindergruppen-Schwimmtrainer. Neben dem theoretischen Teil am Freitag, stand am Samstag vor allem der Praxisteil im Mittelpunkt der

Weiterbildung. Hierzu fanden sich die Teilnehmer am Morgen im Schwimmbad des Jugendwerkes Gailingen ein, um fünf Stunden lang im Wasser die Trainingskonzeption, Trainingsgestaltung und Trainingsdurchführung zu üben. Da sich die Inhalte des Lehrganges hauptsächlich um die Trainingsgestaltung bei Schwimmanfängern und fortgeschrittenen Schwimmern drehte, bietet die DLRG nach den Pfingstferien wieder einen Anfänger-Kraulkurs für Erwachsene an. Einzelheiten hierzu werden ab Mitte Mai am Eingang des Höhenfreibades im Schaukasten der DLRG ausgehängt.

437 Aktionäre bei Hauptversammlung

Thayngen (of). 437 Aktionäre besuchten die Hauptversammlung der vor drei Jahren aus der örtlichen Spar- und Leihkasse gebildeten Clientis-Bank Thayngen im Reckensaal. Sie genehmigten die sehr erfreuliche Bilanz, die von der Bank im Januar präsentiert wurde einschließlich einer Erhöhung der Dividende auf 600.000 Franken. Die Gemeinde Thayngen ist Hauptaktionär des Kreditinstituts. Verwaltungsratspräsident Hansjakob Bernath und Bankleiter Andreas Pally hatten Bilanz und Ergebnis präsentiert. Die Bank sei auch nach der Umwandlung höchst erfolgreich. Die Turbulenzen der Finanzmärkte der letzten Jahre hätten in der Thaynger Bank keinen Schaden angerichtet. Die Bilanzsumme stieg erstmals über 400 Millionen Franken, der Gewinn um 1,25 Millionen Franken auf brutto 3,85 Millionen Franken. Die Kundenausleihungen konnten um 1,4 Prozent auf 335,4 Millionen gesteigert werden, die Kundengelder gar um 4,3 Prozent auf 282,8 Millionen Franken. Das Eigenkapital liege bei 58,8 Millionen Franken und liege um mehr als das dreifache über den gesetzlichen Erfordernissen. Die Bank ist auch als Bauträger im lokalen Immobiliengeschäft aktiv und erstellt derzeit das Projekt »Wohnen im Zentrum« mit Wohnungen und Arztpraxen. Auch das erste Quartal sei ganz nach Plan verlaufen, so Andreas Pally.

Herber Dämpfer für Hilzingen

Hilzingen (swb). Beim 3. Spieltag im Nordbadischen Ilvesheim rechnete sich die Herrenmannschaft der Minigolffreunde Hilzingen in der Besetzung Robert Ebi, Jörg Hauer, Roland Schmid, Sven Eresch, Axel Lenz, Philip Lau, Florian Lau und Betreuer Thomas Engesser ein gutes Abschneiden aus. Mit den Mannschaften aus Waldshut, Heilbronn, Sulzfeld, Ilvesheim und Singen lieferten sich die Hilzinger ein spannendes Kopf an Kopf Rennen. Von Runde zu Runde wechselten die jeweiligen Platzierung der Mannschaften durch, so dass es auf eine gute Schlussrunde ankam. Diese setzten die Hilzinger allerdings völlig in den Sand, so dass sie am Ende auf den fünften Platz durchgereicht wurden. Es setzte sich am Ende Ilvesheim vor Heilbronn und den schlaggleichen Mannschaften aus Sulzfeld und Waldshut durch. Hilzingen konnte nur den Dauerrivalen aus Singen auf den letzten Rang verweisen, die damit auch die Rote Laterne in der Gesamtwertung übernahmen. Die Minigolffreunde Hilzingen müssen bei den noch ausstehenden drei Spieltagen jedoch eine Schippe zulegen, wenn das große Ziel Meisterschaft noch Realität werden soll. Nach drei Spieltagen führt jetzt die Mannschaft aus Heilbronn mit drei Punkten Vorsprung vor Waldshut. Drei weitere Punkte zurück folgen die Hegauer, die jetzt Punktgleich mit dem Team aus Ilvesheim sind. Dann schon mit sehr deutlichem Abstand folgen Sulzfeld und Singen, für die es jetzt schon eng wird, die Klasse zu erhalten.

Wunschkonzert mit Überraschungen

Büblingen (swb). Das schon traditionelle Wunschkonzert des Musikvereins Harmonie Büblingen gemeinsam mit dem Männergesangsverein Liederkrantz 1860 e.V. Büblingen am 24. April wird bereits zum 9. Mal durchgeführt. Geboten wird an diesem Abend ein vielfältiges und breitgefächertes Programm verschiedener Musik- und Gesangsrichtungen. Der Musikverein beginnt den ersten Teil des Wunschkonzertes unter der musikalischen Leitung von Michael Maier mit »Herr der Ringe«. Es folgt anspruchsvolle Musikliteratur wie »Titanic« und »Phantom der Oper«. Im zweiten Teil präsentiert sich der Musikverein Harmonie mit Unterhaltung vom Feinsten wie »The String of Pearls« oder »Oregon«. Der musikalische Höhepunkt wird ein Überraschungspaket sein. Unter der musikalischen Leitung von Andrea Gnädinger beginnt der Männergesangsverein den ersten Teil mit anspruchsvollen Liedvorträgen wie »Der Junge Adler«, »Schifferlied«, »Ein Traum vom Glück« und »Im Zigeunerlager«. Die Stücke werden von Eike Renner am Klavier begleitet. Der zweite Teil des Wunschkonzertes wird mit dem Kasatschok am Akkordeon, begleitet von Oskar Schoch, temperamentvoll eröffnet. Stimmungsvoll und ausdrucksstark werden die Lieder »Griechischer Wein«, ein Solo von Walter Beck und »Wenn Zigeuner Hochzeit machen« vorgetragen.

Im Wettbewerb Gutes tun

Hegau (swb). Das regionale Handwerks- und Dienstleistungsnetzwerk Visio-Mobil engagiert sich für Kinder und Jugendliche im Hegau. Mit dem Jugendwettbewerb 2011 sollen wieder Jugendvereine und -gruppen gefördert werden, die sich in der Region sozial engagieren wollen. Unter dem Motto »tu was gutes!« sind Jugendlichen eingeladen, am diesjährigen Wettbewerb teilzunehmen. Die drei Vereine und/oder Jugendgruppen mit den interessantesten Projekten im sozialen Bereich erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Entwickelt werden soll ein soziales Projekt, welches bis Mitte September durch die Gruppen in Eigenverantwortung umgesetzt wird. Beispiele hierfür sind: Unterstützung in Kinderheimen, gemeinnützige Arbeit in der Gemeinde, Aktivitäten mit älteren Menschen und Behinderten etc. Anmeldeschluss ist der 30. April. Infos unter Telefon 0800 888 6 222 und unter www.visio24.de. Anmeldeformulare gibt es bei VISIO 24 GmbH, Matthias Vossenkuhl, Untere Gießwiesen 16, Telefon: 07731-87 99 0 in Hilzingen, E-Mail: info@visio24.de

Musikanten im Schlosscafé

Blumenfeld (swb). Stimmungsvolle Unterhaltung verspricht ein musikalischer Nachmittag mit den Bibertaler Musikanten am Ostersonntag, 24. April um 15 Uhr im Schlosscafé der Pflegeheime Schloss Blumenfeld. Zwei Wochen später, am Sonntag, 8. Mai, wird zum gemütlichen Muttertags-Frühstück von 9.30 bis 12.30 Uhr eingeladen. Anmeldung unter Telefon 07736-9230-289.

Markt im Wetterglück

Frühjahrsmarkt lockt zahlreiche Besucher

Gottmadingen (gü). Gottmadingen hatte den diesjährigen Frühjahrsmarkt unter das Motto »Urlaub vor der eigenen Haustüre« gestellt und wurde an beiden Markttagen prompt vom Wetter mit blauem Himmel und Sonne pur belohnt. Der Wettergott war dieses Wochenende eindeutig auf Seiten der teilnehmenden Marktstandbetreiber. Sonnenschein und



Bürgermeister Michael Klinger und der Kinderchor der Hebelschule sorgen bereits bei der Eröffnung des Marktes für frühlingshafte Vorfreude.

angenehme Temperaturen lockten wahre Besucherströme zum Bummeln, Schoppen und Verweilen auf das Marktgelände.

Bürgermeister Dr. Michael Klinger dankte bei der traditionellen Eröffnung der Gartenausstellung am Marktsamstag allen beteiligten Betrieben. »Uns ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen den Frühjahrsmarkt in seiner bewährten Form nach Gottmadingen zu bringen«, so Klinger bei seiner Eröffnungsrede. Umrahmt wurden die Eröffnungsfeierlichkeiten durch den Kinderchor der Hebelschule, die mit ihren Frühjahrsliedern bereits im Vorfeld auf den Frühjahrsmarkt einstimmten.

An den Märkten nicht mehr wegzudenken, ist der Kinderflohmarkt. Auch in diesem Jahr wurde rund um den Schneckenbrunnen gefeilscht. Das DRK und die Feuerwehr begeisterten mit ihren realitätsnahen Vorführungen und gaben Einblicke in ihre Arbeit. Auf der Festwiese erwartet die Besucher traditionell »Gebauer's« Vergnügungspark mit Fahrgeschäften für alle Altersklassen.

Gefahr für Hunde durch Tierquälerei

Gottmadingen (swb). Eine Frau ging am Donnerstagabend, gegen 19.30 Uhr, mit ihrem Hund auf dem Weg in Verlängerung der Straße Im Tal spazieren. Der Hund nahm in Höhe des dortigen Bolzplatzes eine im Gras liegende Wurst auf, spuckte das Wurststück aber auf Kommando wieder aus. Die Tierhalterin musste nun feststellen, dass das Wurststück mit vier 20 Millimeter langen Nägeln präpariert war. Momentan muss davon ausgegangen werden, dass die Wurst präpariert wurde um Hunde innerlich zu verletzen. Mögliche Zeugen oder Personen die Hinweise im Zusammenhang mit der Tat geben können werden gebeten mit dem Polizeiposten in Gottmadingen Kontakt aufzunehmen, Tel. 07731/14370.

Führung durch den Ruhewald

Gottmadingen (swb). Die nächste Führung durch den Ruhewald bietet die Gemeinde Gottmadingen am Mittwoch, 27. April, um 17 Uhr an. Dabei stehen sowohl die Gemeindeverwaltung für Fragen zu den Verträgen und zur Bestattung als auch der ehemalige Leiter des Forstamtes Radolfzell Johann Hahnloser für Fragen zum Wald zur Verfügung.

Der Ruhewald der Gemeinde ist als Bestattungsstätte auch für nicht Gottmadinger geöffnet, Besucher aus dem Umland sind herzlich willkommen.

Treffpunkt ist wie immer am Parkplatz am Waldrand, man folgt von der Straße von Gottmadingen nach Ebringen der Beschilderung bis zum Ruhewald.

Die ganze Schule feierte

Mit Slackline, Projekten und Theater

Mühlhausen-Ehingen (swb). Bei strahlendem Sonnenschein und herrlichem Wetter besuchte eine große Zahl von Gästen das Frühlingsfest an der Grund- und Hauptschule in Mühlhausen-Ehingen. Dort erwartete sie ein reichhaltiges Angebot für Groß und Klein: Schon vor dem Schulhaus konnte man sein Geschick beim Slackline laufen und an den Spielstationen der 5./6.-Klässler beweisen. Der Förderverein der Schule präsentierte sich mit einer Info-Wand und einer Gummibären-Wurfmaschine. Die Klasse 7 hatte österliche Dekorationsartikel hergestellt und bot diese zum Verkauf an. In der Mägdeberghalle und im Foyer der Schule traten die Klasse 1b mit dem Theaterstück »Der Frühling«, der Grundschulchor mit dem Singspiel »Die Vogelhochzeit« und der Hauptschulchor mit einem bunten Liederkrantz auf. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b zeigten ihre sportlichen Fähigkeiten und die Klasse 4a hatte ein Puppentheater einstudiert. In den Schulräumen gab es ebenfalls ein



Die Klasse 1b erntete beim Frühlingsfest für ihr Theaterstück »Der Frühling« viel Applaus.

großes Angebot: Es reichte von Osterbasteln über Kinderschminken und der Lese- und Malecke bis zu naturwissenschaftlichen Experimenten. Ergänzt wurde dies durch Ausstellungen zu den Projekten »Jung trifft Alt«, Modellbau »Schulhaus« und Modellbau »Fremde Planeten«. Um den musikalischen Nachwuchs kümmerte sich der Musikverein Mühlhausen mit dem Angebot, verschiedene Blasinstrumente kennen zu lernen und zu erproben. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder des Elternbeirates.



Auch manche Kuh vom Lande war beim zünftigen Almauftrieb der »Hårdtle-Alm« in Murbach zu Gast.

Almauftrieb gefeiert

Neue Besenwirtschaft an der Hårdtle-Alm

Murbach (of). Mit einem zünftigen Almauftrieb feierte die neue Besenwirtschaft »Hårdtle-Alm« von Barbara und Jenzi Gruber am Sonntag ihre Einweihung. Jenzi Gruber ließ es sich dabei nicht nehmen, auf einer festlich geschmückten Kuh auf dem Hof vor Murbach einzureiten. Die Familie Gruber, die ursprünglich aus Österreich stammt, deren Kinder aber alle hier in Murbach geboren wurde, erinnert mit der »Alm« an die alte Heimat der Vorfahren. Mit Musik von »Mannis Worbilo Blasmusik« und Christoph Metzger mit seinem Akkordeon, mit zünftig in Dirndl gekleideten Bedienung und so manchen Gästen, die als Kühe verkleidet oder eben im zünftigen Janker erschienen, wurde der Almauftrieb als

Frühschoppen begangen. Zwei Mal im Jahr wird die Besenwirtschaft nun jeweils für zwei Monate öffnen, jetzt im Frühjahr ist noch bis Ende Mai die »Hårdtle-Alm« ein beliebtes Ziel. In den ersten Tagen habe man angesichts des Ansturms noch einige Erfahrungen sammeln müssen, räumte Jenzi Gruber ein. Doch jetzt habe man sich auf die große Nachfrage eingestellt. Auf der Hårdtle-Alm gibt es Dünnele aus dem selbst gebauten Ofen vom offenen Feuer, ein zünftiges Bauernvesper, Most und alkoholfreie Getränke, Kaffee und Kuchen. Dazu gibt es an bestimmten Tagen immer wieder musikalische Schmanckerl, kündigte Jenzi Gruber an. Mehr Informationen: www.haerdtle-alm.de

Maier zieht zurück

Neues Planen für Stegleacker nötig

Gottmadingen (of). Hermann Maier will kein Marktprojekt mehr im Gebiet Stegleacker umsetzen. Was schon seit dem letzten Herbst als Gerücht umherging und vom Investor angedeutet wurde, gab nun Bürgermeister Dr. Michael Klinger offiziell bekannt. Es gibt aber einen weiteren potentiellen Investor, der hier mit »neuen städtebaulichen Ideen« antreten würde, sagte er am letzten Dienstagabend in der Gemeinderatsitzung, die in Bietingen abgehalten wurde. Welche Ideen das sind, war bisher aber nicht bekannt. Der Gemeinderat war mit einer Enthaltung dafür, dass Bürgermeister und Bauverwaltung nun mit dem Investor in der Weise Kontakt aufnehmen sollen um dem Gottmadinger Gemeinderat in der nächsten Sitzung im Mai dessen Pläne so vorzustellen, damit dieser entscheiden kann, ob man eine weitere Zusammenarbeit in Gang setzt. Bürgermeister Dr. Michael Klinger trat die Ansicht, dass die Gemeindeverwaltung hier keine Schuld treffe. Man habe immer wieder versucht auf Forderungen des Investors einzuge-

hen. Schließlich ist auch die aufwändig umgesetzte Spielhallenplanung, in der solche nur in diesem Bereich neu (mit 3 Lizenzen) zugelassen sind, eine der Maßnahmen, das geplante Marktprojekt mit neuen Standorten von Rewe und Lidl umzusetzen. Allerdings hatte Hermann Maier vier Lizenzen gefordert, um die Mehrkosten aufzufangen, die durch einen städtebaulichen Vertrag mit einer anspruchsvolleren Architektur entstehen. Gemeinderat Wolfgang Graf sagte ebenfalls, dass man viele Schritte gemacht habe um den Vorstellungen des Investors näher zu kommen. Bürgermeister Dr. Michael Klinger machte deutlich, dass man in gewisser Weise, nach über zweieinhalb Jahren nochmals von Vorne in planerischer Sicht beginnen müsste. Es sei auch nicht klar, ob der neue Investor überhaupt Spielhallen dort plane. Wenn nicht, muss die Gemeinde auch diese Planung neu in Angriff nehmen, da es derzeit nur diese Fläche im Stegleacker gibt, auf der Glücksspiel zugelassen wäre.

TC Gottmadingen sucht noch Helfer

Gottmadingen (swb). Der Tennisclub Gottmadingen gibt am Freitag, 22. April seine Outdoor-Plätze zum Spielen frei. Davor müssen aber noch diverse Arbeiten vor Ort erledigt werden. Am Freitagvormittag können sich Freiwillige ab 10 Uhr einfinden, um die letzten Vorbereitungen zu treffen. Interessierte melden sich unter der Nummer: 0172/7321251.

Lesekreis liest »Kreutzeronate«

Engen (swb). Nach einer angeregten Diskussion um Peter Härtlings »Windrad« haben sich die Teilnehmer des Engener Lesekreises entschieden, als nächstes Buch Margriet de Moors »Kreutzeronate« zu lesen. Der Lesekreis trifft sich zum Gespräch über dieses Buch am Donnerstag, 5. Mai um 20 Uhr im Schützenturm. Infos bei: manfred@mueller-harter.de

Mo. – Sa.: Morgens schon ab 7.00 Uhr • Abends bis 22.00 Uhr



Mit der Kunst der Harmonie

Stockach (swb). Ein Termin zum Vormerken: Am Montag, 9. Mai, beginnt der Vorverkauf für das Jubiläumskonzert des Stockacher Eintracht-Chors am Samstag, 28. Mai, um 20 Uhr im Bürgerhaus »Adler Post«. Karten gibt es im »Alten Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1. Der Eintracht-Chor wird 175 Jahre alt.

Hallenbad mit Osterferien

Stockach (swb). In der Osterzeit bleibt das Stockacher Hallenbad in der Zeit von Karfreitag, 22., bis Ostermontag, 25. April, geschlossen. Wie die Stadtwerke als Betreiberin in einer Presseerklärung mitteilen, finden die Schwimmkurse der Aqua-Akademie an diesen Tagen aber zu den bekannten Zeiten statt. Bei Fragen helfen die Stadtwerke Stockach unter der Nummer 07771/91 50 oder info@stadtwerke-stockach.de weiter.

Spatenstich im »Blumhof«

Stockach (sw). Rheinmetall Soldier Electronics (RSE) möchte im Frühjahr 2012 seine neuen Räumlichkeiten im Gewerbegebiet »Blumhof« zwischen Stockach und Ludwigshafen beziehen. Als erster Schritt hin zur Verwirklichung dieses Ziels steht der erste Spatenstich zu dem neuen Quartier am Freitag, 29. April, an. »Mit dem Umzug in moderne Räumlichkeiten am Standort Stockach bringt die Rheinmetall Soldier Electronics GmbH die enge Verbundenheit des Unternehmens zur Stadt und zu ihrem attraktiven Umfeld zum Ausdruck«, heißt es in einer Pressemitteilung. RSE, die ehemalige »Contraves«, hatte bisher ihren Firmensitz auf dem Gelände an der Winterspürer Straße in Stockach, und auf diesem Areal soll nach dem Willen der Stadt und des Gemeinderats ein hochwertiges Wohngebiet entstehen.

Mit Pauken und Trompeten

Stockach (swb). Anlässlich des 40. Wanderjahres seit Gründung des Schwarzwaldvereins spielte das Jugendblasorchester Stockach unter Leitung von Musikdirektor Helmut Hubov beim Frühlingsfest des Geburts-



Danke für die Musik: Jörg Pompeuse vom Schwarzwaldverein (links) freute sich über das Ständchen der Stadtmusik unter der Leitung von Helmut Hubov.

tagskinder auf. Der Vereinsvorsitzende Jörg Pompeuse dankte den Musikern, die die Gäste im voll besetzten Vereinsheim und im Zelt davor unterhalten hatten. Jörg Pompeuse freute sich auch über die gute Aufnahme des Programms seines Vereins bei Mitgliedern und Gästen. Beim Frührschoppen, dem Mittagessen, bei Kaffee und Kuchen tauschten die Besucher Erinnerungen an frühere Touren aus und unterhielten sich über neue Wanderungen.

Musikalische Weltreise

Volkertshausen (of). »Einmal um die ganze Welt« heißt es beim Männergesangverein Eintracht Volkertshausen am Ostersonntag, 24. April, um 20 Uhr, in der Alten Kirche. Zusammen mit den Gastvereinen »Liederkrantz Engen« unter der Leitung von Lidia Gikal und dem Männerchor Riedheim unter der Leitung von Vladimir Jäger soll eine musikalische Weltreise angetreten werden. Der Männergesangverein Eintracht Volkertshausen unter der Leitung von Annemarie Grüning eröffnet den Konzertabend mit Liedern wie »Ticino e Vino« oder »Sehnsüchtige Fahrt«. Auch im Finale des Konzerts werden die Sänger aus Volkertshausen Melodien wie die »Capri Fischer«, das »Friesenlied«, »Tulpen aus Amsterdam« oder »Aloa-Ahé« erklingen lassen. Karten gibt es im Vorverkauf bei Elektro Maier und »Ihre Kette« Benke in Volkertshausen.

Netzwerk zieht Bilanz

Aach (swb). Das Soziale Netzwerk Aach e.V. trifft sich am Donnerstag, 5. Mai, um 20 Uhr im Gasthaus »Kranz« in Aach zu seiner Hauptversammlung. Neben verschiedenen Berichten stehen auch Wahlen an.

Ein Politiker mit Gewicht

»Aach-Center« wiegt Andreas Jung auf

Stockach (sw). Manche finden, er sei sein Gewicht in Gold wert. Das ist möglich, doch zunächst wird Andreas Jung mit Ostereiern aufgewogen. Der CDU-Bundestagsabgeordnete stellt sich am Donnerstag, 21. April, um 10.30 Uhr vor dem

Stockacher Aach-Center für eine »wagemutige« Aktion zur Verfügung. Beim »Eieraufwiegen« wird festgestellt, wie viele Freiland Eier nötig sind, um den CDU-Mann aufzuwiegen. Anlass ist das zehnjährige Bestehen des Aach-Centers. Dieses

Jubiläum wird den Kunden auf schmackhafte Weise ins Bewusstsein gerückt, denn die Ostereier aus der Wiegeaktion werden an die Besucher verteilt. Das wird spannend, denn das Gewicht von Andreas Jung ist ein gut gehütetes Geheimnis.

Weißer Saison startet wieder

Stockach (swb). Die Plätze des Tennisclubs Stockach sind nun für den Spielbetrieb frei gegeben. Die Saison-Eröffnung findet am Samstag, 30. April, um 13 Uhr statt.

Für ein feines Französisch

Stockach (sw). Deutsch-französische Freundschaft im Kleinen. Von Mittwoch, 20., bis Freitag, 29. April, reist eine Schülergruppe aus Stockach in die Partnerstadt La Roche sur Foron. 63 Schüler der Realschule, des Nellenburg-Gymnasiums und der Waldorfschule Wahlwies werden in Frankreich in Gastfamilien untergebracht. So sollen die Teilnehmer das Gastland und den Alltag in Frankreich kennenlernen und ihre sprachlichen Fähigkeiten verbessern. Seit 1970 wird der Schüleraustausch zwischen Stockach und La Roche gepflegt.

Hündin wurde aufgegriffen

Stockach (swb). Der Tierschutzverein Stockach hat am Sonntag, 17. April, um 16 Uhr im Gebiet Besetze vor Stockach eine streunende, braune, jüngere Labradorhündin aufgegriffen. Das Tier trägt keine Steuermarken und hat einen ungültigen Chip. Der Tierschutzverein sucht nun nach den Besitzern. Infos bei Dr. Gerd Knall unter der Rufnummer 07775/5 11.

Festlich in den Mai hinein

Stockach (swb). Hier muss keiner darben. Hähnchen vom Holzgrill, Grillwürste, Currywürste und Grillsteaks sorgen beim Maifest an der Raithaslach Hütte für körperliches Wohlbefinden. Am Sonntag, 1. Mai, ab 10 Uhr wird feste gefest. Und wenn das Grillgut verzehrt ist, können Genießer beim Kuchenbüffett zulangen. Der Kleintierzuchtverein als Veranstalter weist darauf hin, dass bei schlechtem Wetter ein Zelt vorhanden ist.

10 Jahre aach-center - Feiern Sie mit!

Andreas Jung wird in Eiern aufgewogen 21. April/10.30 Uhr

10 Jahre aach-center Auftaktevent mit Andreas Jung

Die genauen Gewichtsangaben des Bundestagsabgeordneten stehen noch nicht fest. Doch nach dem Aufwiegen mit Eiern vom Hönig Hof wird feststehen, wieviele Ostereier Herr Jung auf die Waagschale bringen wird. Die Ostereier werden anschließend an die Kunden verschenkt.

Frische Hönig Freiland Eier Klasse A, Größe L 10er Packg. (1 Ei = 72,5) 2,49

... frische Erdbeeren und Spargel

Deutscher Spargel
Klasse I

zum aktuellen Tagespreis

San Lucar Erdbeeren
aus Spanien, Klasse I

- 1 kg Steige - 3,99

... so günstig

Schwarzwälder Bio-Sahne
30% Fett, 500 ml Flasche zzgl. -,15 Pfand (1 l = 3,98)

1,99

... so frisch

Deutsches Rumpsteak
besonders zart 100 g

1,99

... Käse und Fisch

frische Forellen
100 g

-,89

Bodensee Secco

verschiedene Sorten, 0,75 l Flasche (1 l = 8,66)

6,49

Spargelschinken

100 g

1,69

Gorgonzola

Dolcelatte 59% Fett i. Tr. oder Excelenza 48% Fett i. Tr. 100 g

1,19

Coppenrath & Wiese Festtagstorte

verschiedene Sorten, tiefgefroren, z.B. Schwarzwälder 1.400 g (1 kg = 3,96)

5,55

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 20. April 2011 Solange Vorrat reicht.

Weiß als Summe aller Farben

Engen (mu). Auf den ersten Blick stiftet diese Ausstellung Verwirrung. Weiße Bilder ohne Farbe entsprechen nicht gerade der geläufigen Vorstellung von Malerei. Doch Sine Semljé versteht es mit ihren »Weissen Berührungen« den Betrachter auf das Wesentliche zu leiten: Weiss als Summe aller Farben. Mit ihrer radikalen Abkehr von allem Bunten, Plakativen, weg von der Reizüberflutung der heutigen Zeit, entsteht ein entschleunigter Dialog zwischen Betrachter und Werk. Der führt, so Laudator Thomas Warndorf, zu einer Art meditativer Malerei. Und wirklich: Genau es Hinschauen und die stille Betrachtung der Werke von Sine Semljé loh-



Sine Semljé vor ihren »Weissen Berührungen« mit Laudator Thomas Warndorf (rechts) und Sparkassen-Hausherr Jürgen Stille. swb-Bild: mu

nen sich. Die Acryl- und Ölbilder sowie die Radierungen der Engener Künstlerin zeigen feine Nuancen, angedeutete Linien und winzige, punktierte Löcher, die sich je nach Lichteinfall und Blickwinkel verändern und neue Perspektiven aufzeigen. »In der Ruhe eines weißen Bildes ist Bewegung, die sich verändert«, beschreibt Warndorf die Wirkung von Semljés Werke. Eine Wirkung, die Harmonie, Balance und Ausgeglichenheit vermittelt. Vorausgesetzt, der Betrachter bringt Zeit und Bereitschaft mit, sich auf die Intensität und die Kraft der »Summe aller Farben« einzulassen.

Die Ausstellung »Weisse Berührungen« von Sine Semljé ist noch bis 29. April in der Kundenhalle der Sparkasse in Engen zu sehen.



Eine großartige Aufführung von Händels Messiah begeisterte in der Hilzinger Barockkirche und tags zuvor in Engen. swb-Bild: le

Messiah – eine großartige Aufführung

Engen/Hilzingen (le). Es passte alles zusammen am vergangenen Palmsonntag: der wunderschöne, blütenreiche Frühlingsnachmittag, die sonnenhelle Hilzinger Barockkirche und die großartige Aufführung des Messiah von Händel unter dem Dirigat von Sabine Kotzerke. Bereits am Tag zuvor begeisterte das Ensemble in der Engener Stadtkirche mit dem Konzert.

Mit ihrer hohen Musikalität und ihrer starken, begeisternden Ausstrahlung vereinte Sabine Kotzerke das große Ensemble von Orchester, Chor und Solisten zu einem wunderbaren und homogenen Klangkörper.

Die Solopartien waren hervorragend besetzt. Anja Schwarze-Janka sang mit ihrem hellen Sopran und mit großer Innigkeit die herrlichen Arien. Mit warmer und ruhiger Altstimme begleitete Alexandra Busch die Zuhörer in die Betrachtung des biblischen Geschehens. Kurzfristig eingesprungen für den Tenorpart war Viktor Majzik. Er brachte die Rezitative und Arien, die vom Leiden Christi, aber auch vom Triumph seiner Auferstehung berichten, eindringlich den Zuhörern nahe.

Mit seinem wunderschönen, vollen

Bass verlieh Maximilian Liska den großen Bassarien starken Ausdruck. Aus ganz Deutschland und der Schweiz hatten sich, auf Alte Musik spezialisierte Berufsmusiker mit ihren historischen Instrumenten zum »Barock Consort Engen« zusammen gefunden und meisterlich zusammen musiziert. In scharfen Rhythmen, brausenden Tempi oder ruhiger Innigkeit machten sie die bildhafte musikalische Sprache Händels erlebbar. Eine besondere Hervorhebung gebührt der »Kantorei der Auferstehungskirche in Engen«.

Weder die oft komplizierten fugierten Chöre oder die anspruchsvollen Koloraturen und hohen Tempi, noch kraftvolles Forte oder schwebendes Piano bereiteten dem aus vielen jungen, frischen Stimmen bestehenden Ensemble irgendwelche Schwierigkeiten. Sabine Kotzerke hat einen sehr guten Chor zusammen geschmiedet!

Die begeisterten Zuhörer dankten nach dem verklingenden Amen am Ende des Oratoriums mit nicht enden wollendem Applaus und manch einer hätte bei dem als Zugabe nochmal musizierten berühmten »Halleluja« am liebsten mitgesungen.

Kinder und Hölzels Lieblingsschüler

Engen (swb). Am Donnerstag, 28. April, bietet von 10 bis 11.30 Uhr Museumspädagogin Gabriele Schlenker einen Workshop für Kinder von 9 bis 12 Jahren zur aktuellen Sonderausstellung »Die deutsche Avantgarde um Adolf Hölzel« an. Thema ist Adolf Hölzels »Lieblingsschüler«, sind die farbintensiven, leuchtenden Bilder von Hermann Stenner. Der Workshop beginnt mit einer Kunstführung durch die Ausstellung. Dabei werden gezielt die Bilder des Ausnahmekünstlers Hermann Stenner betrachtet. Anschließend werden diese Erkenntnisse im praktischen Teil des Workshops umgesetzt, und jeder hat die Möglichkeit sich sein eigenes Kunstwerk zu gestalten.

Anmeldung im Kulturamt unter Telefon 07733 502-211 (Marina Durner) oder per E-Mail: mdurner@engen.de.

Familien suchen Osterhasen

Engen (swb). Die Familiengruppe des Schwarzwaldvereins Engen lädt alle Familien zur traditionellen Osterhasensuche ein. Treffpunkt ist am Ostermontag um 14 Uhr an der Grillhütte in Anseltingen. Im Anschluss an die Suche besteht die Möglichkeit sich bei einem gemeinsamen Grillen zu stärken (Grillgut ist mitzubringen). Anmeldungen und Infos bei Lars Nilson, Telefon 07733/978474

Straßensperrung wegen Bauarbeiten

Engen (swb). Von Mittwoch 20. April bis Donnerstag 21. April ist die Sportplatzstraße zwischen Engen und Anseltingen wegen Bauarbeiten der Stadtwerke Engen gesperrt. Grund ist die Erneuerung der Quelleitung der »Jägertalquellen« zum Trinkwasserbehälter »Ballenberg« an der Goethestraße.



Showtänze des TV Engen lockten die Zuschauer am Altdorfsonntag an.

Altdorf - jung und fit Erlebnisonntag mit buntem Angebot

Engen (mu). Ein Erlebnisonntag ganz nach dem Geschmack der Besucher und Aussteller ging am Sonntag im Engener Altdorf über die Bühne. Bei schönstem Frühlingswetter war ein buntes Programm für Jung und Alt geboten; Fitness- und Tanzaufführungen, flotte Musik sowie Neuheiten aus Handwerk, Handel und Gewerbe. Natürlich kamen auch die Kinder bei Spiel und Spaß auf ihre Kosten und zur Stärkung wurden Erfrischungen und kulinarische Leckereien angeboten. Zudem bot die Gärtnerei Weggler eine reiche Auswahl an blühenden Frühlingsblumen, duftenden Kräuter und schönen Flo-

ristikarrangements für Garten und Balkon. Weitere Fotos sind im Internet unter www.wochenblatt.net /Bildergalerien zu finden.



Blumen Weggler erstrahlte in einer Blütenpracht. swb-Bilder: mu

Brot und Wasser

Sprudelbrot ist ein Gemeinschaftsprodukt

Engen (mu). Gemeinsame Sache machen die Randegger Ottilienquelle und die Engener Bäckerei Waldschütz mit einem neuen Produkt: Dem leckeren Sprudelbrot, das heute, am 20. April, auf den Markt kommt und bis 30. Juni mit einer Gratisflasche Randegger Sprudel in den fünf Filialen der Waldschütz-Bäckerei verkauft wird. Brot und Wasser als wesentliche Grundlagen eines Joint Venture zweier regionaler Unternehmen - diese Idee hatte der rührige Bäckermeister Jürgen Waldschütz, als er den Chef des Randegger Traditionsunternehmens, Clemens Fleischmann, kennenlernte. Sein Vorschlag wurde begeistert aufgenommen und nach mehreren Probebackversuchen erfolgreich umgesetzt. Der 750 Gramm Laib wird natürlich nur aus gesunden Produkten der Region knusprig gebacken, und ist durch jeweils einen Viertel Liter sprudelnden Wassers aus der 100 Meter tiefen Ottilienquelle besonders leicht und locker. Viel Übereinstimmung herrscht nicht nur beim gemeinsamen Backwerk, das sich sogar in der Form ähnelt, sondern die beiden Familienbe-



Locker und Lecker: Das Sprudelbrot der Bäckerei Waldschütz und der Randegger Ottilienquelle. Clemens Fleischmann und Jürgen Waldschütz machen für das knusprige Backwerk gemeinsame Sache. swb-Bild: mu

triebe liegen auch sonst auf einer Wellenlänge. Beide vertreten die Philosophie »Aus der Region - für die Region« und wollen über ihre Produkte mit regionalen Wurzeln für die Kunden glaubwürdig bleiben. »Wir wollen weg von diesem Discountwahn«, erklärt Clemens Fleischmann und setzt entgegen dem Plastik-Trend auf seine traditionellen Glasflaschen. »Damit soll die natürliche Reinheit unserer Produkte bewahrt bleiben«, betonte Clemens Fleischmann.



OSTERFEUER

Mit ihnen soll den letzten Wintergeistern der Garaus gemacht werden, den Osterfeuern. Gleich drei Mal wird es am Ostersonntag im Hegau lodern und funken, wenn Abends die Feuer entzündet werden. Die Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen lädt am Ostersonntag, 24. April, ab 18 Uhr, erstmals zu einem Osterfeuer ein. Ab 18 Uhr können auf dem »Alten Sportplatz« in der Nähe des Bahnhofs bereits Stockbrot und Würstle gegrillt werden. Das eigentliche große Osterfeuer soll dann mit Einbruch der Dunkelheit um 20 Uhr entzündet werden. In Binningen veranstaltet traditionell die Feuerwehr das Osterfeuer am Sportplatz; dort beginnt das Fest ebenfalls um 18 Uhr. In Bietingen wird der Osterfunken am Sportplatz von 19 bis 22 die Nacht erhellen. Veranstalter ist der Musikverein, der natürlich auch die Besucher verköstigt.



RUHESTAND

Nach 40 Jahren Betriebszugehörigkeit bei der Firma »Schellhammer & Söhne«, Garten- und Landschaftsbau in Mühlhausen verabschiedet sich Winfried Fehle in seinen wohlverdienten Ruhestand. Sein außerordentlicher Einsatz, sein Weitblick und seine Zuverlässigkeit zeichneten seine 40 Jahre Tätigkeit aus. Die Firma und seine Arbeit waren über 40 Jahre sein Leben, noch weit über sein Rentenalter hinaus. Im Bild von links: Winfried Fehle, Alfons und Jürgen Schellhammer.

Hip Hop lernen in Engen

Engen (swb). Am Mittwoch, 27. April findet im Konditionsraum des Bildungszentrums ein HipHop-Tanzworkshop statt. Von 14 bis 17.30 Uhr können alle Jugendlichen ab zwölf Jahren mitmachen, die Lust haben. Die Frontfrau des Tanzprojekts Urban SkillZ zeigt, wie viel Tanzfertigkeiten in nur zweieinhalb Stunden erlernt werden können. Es werden die Grundelemente des Hip Hop erlernt und am Ende alles zusammengeführt. Anmeldung unter 0157 7411520 oder per E-Mail stadtjugendpflege-engen@web.de. Organisiert wird diese Veranstaltung von der Stadtjugendpflege Engen in Kooperation mit dem Tanz- und Talentförderungsprojekt Urban SkillZ. Mehr Infos dazu unter www.urbanskilz.de

Sport-Kalender

Fußball

Landesliga

Samstag, 23. April, 15.30

Uhr: SV Denkingen – TuS Bonndorf
SG TeWa – FC Neustadt
DJK Donaueschingen – DJK Villingen
SG Dettingen-Dingelsdorf – FC 07 Furtwangen
VfR Stockach – Hegauer FV Bad Dürnheim – Worblingen
FC Konstanz – Bermatingen

Verbandsliga

Samstag, 23. April, 15.30

Uhr: FC Radolfzell – VfB Bühl
FC Singen – SV Stadelhofen

Oberliga BW, Damen
Montag, 25. April, 14 Uhr:
Hegauer FV – TSV Ludwigsburg

Simon sagt
Servus

Ehingen (swb). Simon Szczucki sagt nach drei Jahren Servus. Der Trainer der ersten Herrenmannschaft des TV Ehingen in der Handball-Südbadenliga hört zum Ende der Saison auf. Dies gab der TV-Vorstand nach dem 32:24-Sieg gegen die SG Muggensturm/Kuppenheim bekannt. Aus beruflichen Grün-



Verlässt den TV Ehingen: Simon Szczucki swb-Bild: ts

den muss er kürzer treten. »Es fällt mir schwer, denn es hat sehr viel Freude bereitet, die Mannschaft zu entwickeln und zu führen«, so der Handball-Coach. Mit Simon Szczucki verlässt ein engagierter und akribisch arbeitender Trainer den TV Ehingen. Nachfolger des 50-fachen polnischen Nationalspielers wird Peter Leins, der bereits in der Südbadenliga beim TuS Steißlingen ein Team in dieser Liga trainierte. Auch er ist ein erfahrener und akribisch arbeitender Trainer.

TVG-Handballer
sind Vizemeister

Gottmadingen (swb). Mit einem deutlichen 40:25-Heimsieg gegen den Meister HSG Konstanz II konnten sich die Handballer des TV Gottmadingen den Vizemeistertitel in der Bezirksklasse Hegau-Bodensee sichern. Der TVG hat somit die Chance, durch ein Relegationsspiel in die Landesliga aufzusteigen. Die Gottmadinger richten ihren Blick nun Richtung Freiburg, schließlich wartet in den Relegationsspielen die Südbadenliga-Reserve der HSG Freiburg. Ein bis dato unbekanntes Team, was sich den 2. Platz der Bezirksklasse Freiburg-Oberrhein sicherte.

Der Countdown läuft

Nächsten Mittwoch steigt der Pokalhit in Singen



So möchte Singens Torjäger Neno Rogosic nächsten Mittwoch jubeln. swb-Bild: ts

Singen (mu). Der Countdown läuft: In einer Woche, am Mittwoch, 27. April, 17.15 Uhr, steigt das Halbfinalspiel des SBFV-Pokals zwischen dem FC Singen und dem FC Teningen im Singener Hohentwielstadion. Mit jedem Tag wird die Anspannung im Singener Lager größer. »Die Jungs sind richtig heiß auf das Spiel«, weiß FC-Trainer Bobo Maglov. Kein Wunder, denn diese Partie, so FC-Vorstand Frank Renz, »ist das wichtigste Spiel seit den ruhmreichen Oberligazeiten des Traditionsvereins«. Schließlich winkt dem Pokalsieger die Teilnahme am DFB-Pokal, eine satte Antrittsprämie und prominente Gegner. »Doch damit«, so Renz, »beschäftigen wir uns noch gar nicht, erst einmal müssen wir gewinnen«. Und das wird mit Sicherheit kein Spaziergang. Auch wenn der Gegner aus Teningen eine Liga unter Singen in der Landesliga spielt. Allerdings hat Teningen einige Verbandsligaerfahrene Spieler in seinen Reihen und einen äußerst routinierten Torhüter als Rückhalt. »Teningen ist nicht zu unterschätzen, das ist keine schlechte Mannschaft«, warnt auch Trainer Maglov. Zudem gelten Gäste als sehr auswärtsstark und im Halbfinal-

gegen Singen reicht ihnen ein Unentschieden für den Sprung ins Finale. »Das wird eine ganz knappe Geschichte«, schätzt Renz und hofft, dass Pace, Körner, Rogosic und Co ihr Können punktgenau abrufen werden. Mit jedem Tag steigt natürlich auch das Lampenfieber unter der jungen Singener Truppe, die in der Verbandsliga-Runde auf dem beachtlichen 2. Platz rangiert. Damit der Adrenalinschub in Konzentration und nicht in Nervosität umgesetzt wird, dafür sorgt FC-Coach Bobo Maglov. Der erfahrene Trainer-

fuchs hält den Ball flach und geht in der Vorbereitung auf den Pokal-Hit ganz nüchtern-pragmatisch vor. »Wir machen einen Schritt nach dem anderen«, so Maglov. Zuerst steht am Samstag die Verbandsliga-Partie gegen den SV Stadelhofen an, dann beschäftigt er sich mit dem Pokalspiel am nächsten Mittwoch. Dabei schlägt er am Samstag gleich zwei Fliegen mit einer Klappe. Denn Stadelhofen tritt heute im zweiten Halbfinale beim SV Weil an. »Da können wir vielleicht schon mal fürs Finale üben«, orakelt der Trainer. Er hofft für nächsten Mittwoch auf eine große Kulisse im Hohentwielstadion, damit seine Jungs von den Rängen den notwendigen Rückhalt für einen großen Fußballauftritt bekommen. Karten im Vorverkauf für das Südbadische Pokal-Halbfinale zwischen dem FC Singen und dem FC Teningen am Mittwoch, 27. April, 17.15 Uhr im Hohentwielstadion gibt es in Singen im Fahrradhaus Stroppa, Friedinger-Str. 3, Schuhhaus Wöhrle, Freiheitstr. 18, Empfang Hegau Tower, Lobby, Maggi-Str. 5 jeweils zu den üblichen Geschäftsöffnungszeiten sowie in der FC Singen Gaststätte, Friedinger Str. 24.

Wirbel in der
Landesliga

Worblingen (mu). Zwei Tore in zwei Minuten ließen den Traum von drei Punkten für den SV Worblingen kurz vor dem Halbzeitpfeiff im Derby gegen den VfR Stockach wie eine Seifenblase platzen. Dabei hatten die Platzherren nach einer Viertelstunde richtig gut ins Spiel gefunden und durch Tref-fer von Jonas Oschewski (16. Minute) sowie einem Foulelfmeter von Dominik Palummo mit 2:0 geführt. Aber wieder einmal war es die gefährliche Stockacher Sturmachse, die ihre Arbeit ordentlich erledigte. Toni Iannone stand in der 44. Minute goldrichtig und schob zum 2:1 ein und eine Minute später krönte der agile Torsten Ruddies seine gute Leistung mit einem satten Schuss zum 2:2-Ausgleich.

In der zweiten Hälfte drängten die Stockacher energisch auf die Führung, scheiterten aber immer wieder an Worblingens Schlussmann Marc Balogh oder vergaben die Chancen übereilt. Die Gastgeber blieben die zweiten 45 Minuten kontergefährlich, aber ebenfalls ohne Torerfolg. Am Ende zeigte sich Worblingens Trainer Max Carvalho zufrieden mit der Punkteiteilung, durch die sich der SV auf den 6. Tabellenplatz platzierte. Stockachs Coach Joachim Ruddies haderte mit den zahlreich vergebenen Chancen seiner Jungs, schaute aber bereits zum nächsten Derby am Samstag gegen die Gäste des



Bernd Schwarz ist neuer Trainer bei der SG Tengen-Watterdingen. swb-Bild: ts

Hegauer FV. Der Aufsteiger liegt mit 36 Punkten auf Rang 4. Einen rabenschwarzen Tag hatte die Randenelf der SG Tengen-Watterdingen erwischt: Zuerst mussten sie ersatzgeschwächt eine herbe 0:5-Schlappe gegen den FC Furtwangen einstecken und gleich nach dem Spiel wurde Trainer Roberto Wenzler entlassen. Für ihn wird künftig Bernd Schwarz die TeWa-Elf trainieren. Schwarz kennt die Mannschaft von früher und sammelte mit dem FC Radolfzell Landesligaerfahrung. Die SG rutschte nun auf den 12. Tabellenplatz ab und wird am Samstag zuhause gegen den FC Neustadt mit frischem Schwung versuchen, die Negativserie zu beenden. Keinen guten Tag hatte auch der Hegauer FV erwischt: er musste eine 1:2-Niederlage gegen die DJK Donaueschingen hinnehmen und mit Stark und Kaiser wurden gleich zwei HFV-Spieler vom Platz gestellt.

Magere
Ausbeute

Radolfzell/Singen (mu). Mit einer mageren Ausbeute kehrten der FC Radolfzell und der FC Singen von ihren Auswärts-spielen zurück. Wenigstens einen Punkt hatten die Hohentwielser nach dem 0:0 beim SV Oberachern noch im Gepäck, auch wenn Trainer Maglov damit lange nicht zufrieden war. Schlimmer erwischte es die Mettnauer; sie kehrten nach einer 2:3-Pleite beim SV Stadelhofen mit leeren Händen an den See zurück. Besonders bitter für die abstiegsgefährdeten Zeller: Erst in der 86. Minute wurde die Niederlage durch das 3:2 entschieden. Zuvor hatten Marcel Schmidt mit einem klasse Freistoßtor und Toni Fiore-Tapia jeweils ausgeglichen. Der FC Radolfzell empfängt am Samstag mit dem VfB Bühl einen schweren Gegner im Mettnaustadion und muss wieder um jeden Punkt für den Klassenerhalt kämpfen. Der FC Singen wird sich am Samstag zuhause gegen den SV Stadelhofen für seinen Pokalhit am nächsten Mittwoch warm schießen.

Höhenflüge im
Hegaustadion

Engen (swb). Bereits zum 6. Mal veranstaltet der TV Engen sein Stabhochsprungmeeting im Hegaustadion in Engen. Am Sonntag, 22. Mai werden dort nationalen Spitzenspringern zu Höhenflügen ansetzen.

VORTEILE
NUTZEN

Hier gibt es richtig was zu feiern. Mit dem »VORTEILE NUTZEN« im Wochenblatt sind Sie immer im Vorteil. Einfach raustrennen, einstecken und losgehen. Genießen Sie Ihre Einkaufsrunde mit einem kostenlosen Kaffee oder einem super Schnüppchen. Wir wünschen Ihnen viel Freude.

SPAREN • FREUEN • WÜNSCHE ERFÜLLEN • SCHENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT

H & Z
haar ■ styl ■ ing
August-Ruf-Straße 5a
78224 Singen
Telefon 0 77 31 - 18 40 06
www.hairfire.de

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie
10 % Rabatt auf alles.
Pro Besuch nur ein Gutschein einlösbar!

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Industriestr. 3-15
Tel. +49 (0) 7771 8006 0
Fax +49 (0) 7771 8006 418
www.eisen-pfeiffer.de
grosshandel@eisen-pfeiffer.de
Webshop: shop.eisen-pfeiffer.de

Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie

Metabo Heckenschere HS 45

Schnittstärke: 18 mm
Nutzbare Messerlänge: 450 mm
Schnitzzahl bei Leerlauf: 3.200 min⁻¹
Nennaufnahmelleistung: 450 Watt
Gewicht: 3,4 kg
Art-Nr. 61531



Preise inkl. MwSt. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.
Abbildung symbolisch, techn. Änderungen vorbehalten.

BEROLINO
Wir bewegen Kinder!

Bei Vorlage dieses Coupons erhält jeder Besucher ein Softgetränk nach Wahl

Ihr Hallenspielplatz am Bodensee

www.berolino-kinderwelt.de

€10,-

GESCHENK GUTSCHEIN
gültig bis zum 30. April '11,
ab einem Einkaufswert von € 50,
nur im Shop einlösbar

SINGEN
Georg-Fischer-Str. 32
Tel. 07731 79 53 36

990002450

www.hein-gericke.de

Hein Gericke
FEEL THE RIDE

WOCHENBLATT

- Sie wollen auffallen mit Ihrer Werbung?
- Sie wollen Ihren Kunden einen Vorteil verschaffen?
- Sie möchten Ihren Kunden etwas Gutes tun?
- Dann rufen Sie an, ich berate Sie gerne!

Ihre Kathrin Steimer

Kathrin Steimer
Tel. 07771/933112
Fax 07771/933133
k.steimer@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

SPAREN • FREUEN • WÜNSCHE ERFÜLLEN • SCHENKEN MIT DEM

WOCHENBLATT

H & Z
haar ■ styl ■ ing
Bodanplatz 2
78462 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 28 48 12
www.hairfire.de

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie
10 % Rabatt auf alles.
Pro Besuch nur ein Gutschein einlösbar!

Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
Industriestr. 3-15
Tel. +49 (0) 7771 8006 0
Fax +49 (0) 7771 8006 418
www.eisen-pfeiffer.de
grosshandel@eisen-pfeiffer.de
Webshop: shop.eisen-pfeiffer.de

Eisen-Pfeiffer
Kompetenz für Handwerk + Industrie

**Kärcher Akku-Fenstersauger-Set
WV 50 plus CPE**
für die streifenfreie Absaugung
ohne heruntertropfendes Wasser.
Art-Nr. 23164



€ 61,90

inkl. MwSt.
Preise inkl. MwSt. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht.
Abbildung symbolisch, techn. Änderungen vorbehalten.

BEROLINO
Wir bewegen Kinder

Bei Vorlage dieses Coupons erhält jeder Besucher ein Softgetränk nach Wahl

Einfach Spitze! Kindergeburtstag feiern im BEROLINO

Zeppelinstr. 1 | D - 78256 Steiölingen | Fon 07738.938040
Direkt neben der B33, Ausfahrt Steiölingen

€ 10,-

GESCHENK GUTSCHEIN
gültig bis zum 30. April '11,
ab einem Einkaufswert von € 50,
nur im Shop einlösbar

SINGEN
Georg-Fischer-Str. 32
Tel. 07731 79 53 36

990002450

Hein Gericke
FEEL THE RIDE

www.hein-gericke.de

WOCHENBLATT

»VORTEILE
NUTZEN«

Präsentieren Sie sich
in einem einzigartigen
Umfeld!

Erfolgreiche
Unternehmen werben
im

WOCHENBLATT

Vom Hegau in die Bundesliga

Mona Lohmann spielt bei Freiburg und hat große Pläne

Engen/Freiburg (mu). Ihre blauen Augen strahlen. Besonders intensiv, wenn sie über ihr Lieblingsthema redet – über Fußball. Nicht als leidenschaftlicher Fan von Bayern, Schalke und Konsorten, sondern bei Mona Lohmann gilt: Selbst ist die Frau. Die 19-Jährige kickt beim SC Freiburg und schaffte gerade den Aufstieg mit der 1. Mannschaft in die erste Fußball-Bundesliga. Mona Lohmann stammt aus Engen, ist auf dem Rasen ein Multitalent und hat einen gesunden Ehrgeiz. Beim VfR Engen lernte sie von der Pike auf die hohe Kunst am runden Leder und perfektionierte ihr Können in den letzten drei Jahre beim SC Freiburg. Trotz ihres Talents wurde ihr der Erfolg aber nicht in den Schoß gelegt. Mit gerade mal 16 Jahren kehrte Mona Lohmann dem schönen Hegau den Rücken und zog ins Fußball-Internat nach Freiburg. Allein im Breisgau, stürzte sie sich mit Elan in ihre neue Aufgabe, trainierte sechs Mal in der Woche und wurde für ihren Fleiß belohnt. Heute winkt ihr ein Stammplatz in der ersten Mannschaft und sie hat einen Profivertrag in der Tasche. Leben kann sie davon allerdings nicht. Deshalb entschied sie sich für eine Ausbildung als Erzieherin, weil ihr der Umgang mit Kindern viel Spaß macht. Für ihre 19 Jahre weiß die junge Sportlerin genau was sie



Mona Lohmann: Vom Hegau in die 1. Fußball-Bundesliga.

will. »Mona ist durch ihren frühen Umzug nach Freiburg schnell erwachsen und selbstständig geworden«, erzählt ihr Vater. Schon von klein auf hatte sie mit typischen Mädchensportarten nicht viel am Hut. Für sie war schnell klar: »Fußball ist mein Ding«. Da ließ sich die talentierte Sportlerin auch nicht von ihrer »fußballfreien« Familie abbringen. »Sie war schon immer ein bisschen rebellisch und hat ihren eigenen Kopf«, schmunzelt Detlef Lohmann. Anfangs standen ihre Eltern der Leidenschaft ihrer Tochter noch kritisch gegenüber, doch mittlerweile sind sie ihre größten Fans. Bei den Heimspielen sitzen Detlef Lohmann und seine Frau Elke auf der Tribüne im Dreisam-Stadion und feuern ihre Tochter an.

Und unter der Woche fährt der Papa schon mal in den Breisgau um Mona aufzumuntern und zu motivieren.

»Fußball ist zu 80 Prozent Kopfsache«, sind beide überzeugt. Denn, so Detlef Lohmann, »wenn's im Kopf nicht läuft, läuft's auch nicht auf dem Spielfeld«. Und damit es für Mona gut läuft, nimmt sich ihr Vater gerne Zeit für Gespräche. Neben dieser mentalen Stärke gelten als weitere Erfolgsfaktoren Talent und der richtige Trainer. Den hat Mona Lohmann in Milorad Pilipovic gefunden. »Der hat's drauf«, schwärmt Mona über die Methoden ihres Coachs. Besonders seine mentale Einstimmung imponiert ihr.

Und sportlich sind die Fußballerinnen des SC eh topfit. Das bewiesen sie zuletzt bei der souveränen Meisterrunde, die sie zurück in die Bundesliga brachten. Ein Erfolg, der Mona Lohmann riesig freut und natürlich motiviert, an ihrem nächsten Ziel zu arbeiten: Dem Sprung in die Nationalmannschaft.

Den schafft sie zwar nicht mehr rechtzeitig zur Frauenfußball-Weltmeisterschaft im Sommer in Deutschland, aber ihr Ticket fürs WM-Finale hat sie schon in der Tasche. Durch die Fußball-WM, so hofft Mona Lohmann, werde der Frauenfußball einen weiteren, kräftigen Schub bekommen und noch populärer werden.

K-1-Legende in Singen

Singen (swb). Hohen Besuch hatte der Thai-Box-Club Singen: Ernesto Hoost, der vierfache K-1 World Grand Prix Champion und einer der erfolgreichsten Kampfsportler der Welt gab einen Einblick in sein Können beim K-1-Lehrgang von Ralf Hasenohr, Leiter des Thai-Box Club Singen. Hasenohr, der aufgrund seiner weltweiten Kontakte in der Kampfsport-Szene, schon einige hochkarätige Top-Instruktoren nach Singen holte, organisiert als nächstes einen Lehrgang mit der K-1 Legende Remi Bonjasky. Informationen und Bilder gibt's im Internet unter www.thai-boxclubsingen.de.

»Springbreak« um den Hegau

Anselmingen (swb). Das Wanderverreiten in der einzigartigen Kulturlandschaft des Hegaus zu fördern, hat sich der Verein »Wanderverreiten im Hegau« zum Ziel gesetzt.

Wer als Reiter die Ferienregion Hegau am westlichen Bodensee erkunden will, findet bei den Wanderverreitstationen sachkundige Ansprechpartner.

Auftakt der Wanderverreitersaison 2011 ist am 23. April mit einem Sternritt zum Hof Hewenblick, Anselmingen.

Dort findet ein Wanderverreiter-Hock mit Mittagsverpflegung für Pferd und Reiter ab 11 Uhr statt. Information und Anmeldung bei: toni.groemminger@freenet.de.

Weitere Informationen zum Verein »Wanderverreiten im Hegau« unter: www.wanderverreiten-im-hegau.de.

Bogenclub überzeugt

Singen/Markgröningen (swb). Mit durchweg positiven Ergebnissen kehrte der Bogenclub Roseneck vom dritten 3D-Jagdbogenturnier aus Markgröningen zurück. In der Endabrechnung am erfolgreichsten war die Familie Kienzler des BC Burg Roseneck.

Karin Kienzler erreichte nur knapp geschlagen bei den BHR-Damen mit 436 Punkten den zweiten Platz, Andreas Kienzler belegte mit 506 Ringen ebenfalls Platz zwei in der am stärksten besetzten BHR-Klasse der Herren – punktgleich mit dem Sieger, jedoch mit einem 20er weniger.

Cedric Kienzler hatte leider keinen Konkurrenten in der Freestyle Recurve-Jugendklasse und siegte nach einem nicht vollends fehlerfreien Durchgang mit 428 Punkten.

Die größte Überraschung gelang Sarah Kienzler. In der Langbogen-Schülerinnenklasse hatte sie endlich einmal Konkurrenz und konnte sich nach einem starken Durchgang mit 314 Punkten verdient die Bronzemedaille sichern.



Auch in diesem Jahr spielt die Fortbewegungsart beim 7. »slowUp« keine Rolle. Es darf geradelt, gelaufen oder gerollt werden.

Rollender Hegau

7. slowUp startet am 22. Mai

Hegau/Schaffhausen (gü). Der Sonntag, 22. Mai, steht anlässlich des siebten »slow Up« Schaffhausen-Hegau ganz im Zeichen eines erlebnisreichen Familientages.

Über 30.000 Teilnehmer erwarten die Organisatoren des grenzüberschreitenden Erlebnistages. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Fahrrad, Inlineskates, Skateboard oder schlicht und einfach mit dem Fahrrad auf die rund 38 Kilometer lange, abgesperrte Rundstrecke begeben.

Wer die gesamte Rundstrecke bewältigt, passiert gesamthaft sechs Mal die Grenze zwischen Deutschland und der Schweiz.

Neben Schaffhausen führt die Strecke in die Gegenden rund um Herblingen, Thayngen, Gottmadingen, Buch, Ramsen, Gailingen, Dörflingen und Büsingen.

Der Startschuss fällt am Sonntag um 10 Uhr in Schaffhausen. Bis 17 Uhr können sich die Teilnehmer auf der Strecke begeben.

Wie die Veranstalter berichten, steht beim diesjährigen »slow Up« vor allem der gesellschaftliche Aspekt im Vordergrund. Aus diesem Grund darf man sich auf kulinarische Höhenflüge, zahlreiche Spiele mit attraktiven Preisen und ein unterhaltsames Kinderprogramm freuen.

Flow-Festival für Jugendkulturen

Engen (swb). In diesem Jahr findet zum ersten Mal der Jugendkulturtag »Das Flow-Festival für Jugendkulturen« am 27. Mai in Engen statt.

Die Idee kam von Jugendlichen, dem Jugendgemeinderat, der Stadtjugendpflege, engagierten Lehrern und dem Vikar der Stadt Engen.

Dieses Festival ersetzt den bisherigen Friedenstag. Auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus wird eine Bühne aufgestellt.

Jeder der etwas Besonderes kann, hat die Möglichkeit es zu präsentieren – egal ob Tänze, Musik, Artistik, Theater, Ballkunst oder Akrobatik. Auf der Bühne soll so eine bunte Vielfalt von Jugendkulturen entstehen, die alle begeistert.

Das Flow-Festival beginnt um 13 Uhr und endet gegen 22 Uhr. Neben dem Bühnenprogramm haben Jugendliche und Jugendgruppen (zum Beispiel Vereine) die Möglichkeit, den Platz und das Rahmenprogramm zu gestalten, durch Getränke- und Essensstände.

Jeder der Lust hat am Flow-Festival mit zu machen, kann sich bei der Stadtjugendpflege Engen unter der Telefonnummer 07733 502-230, 0157-74111520 oder unter der E-Mail-Adresse stadtjugendpflege-engen@web.de melden.